



Herausgeber: Gemeinde Brühl. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Dr. Ralf Göck o.V.i.A. Internet: <http://www.bruehl-baden.de>, e-mail: buergermeisteramt@bruehl-baden.de, Fax 06202/200314. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, 68789 St. Leon-Rot. Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, Internet: www.nussbaum-slr.de, Tel.: 0 62 27 / 873 - 0, Fax: 0 62 27 / 873 - 190. Zuständig für die Zustellung: Fa. G.S. Vertriebs GmbH, Tel. 06227/35828-30, E-Mail: info@gsvertrieb.net, Internet: www.gsvertrieb.net

INTERNET <http://www.bruehl-baden.de>

PARTNERSTÄDTE: ORMESSON SUR MARNE, WEIXDORF UND DOURTENGA

47. Jahrgang

Freitag, 26. Juni 2009

Nummer 26

Fernwärmeausbau in Brühl und Rohrhof



Nähere Informationen
beim
MVV-Fernwärmeteam
unter
0621-2903159
(Mo-Fr 9.00 -16.00 Uhr)

und auf den folgenden
Seiten

"Fernwärme ist praktizierter Umweltschutz"

Gemeinde Brühl und MVV Energie wollen umweltfreundliche Fernwärme gemeinsam ausbauen - Konzessionsverträge für Fernwärme und Gas unterzeichnet

Nach zwei Jahren Verhandlungen mit der MVV unterschrieb Bürgermeister Dr. Göck jetzt zwei Konzessionsverträge zur Lieferung von Gas und Fernwärme: "Damit geht die Energieversorgung unserer Gemeinde insbesondere im Bereich Fernwärme sozusagen in eine neue Dimension", so das Brühler Gemeindeoberhaupt, denn deutlich mehr Haushalte in der Gemeinde als bisher werden die Möglichkeit eines Anschlusses an die Fernwärme erhalten, weil die MVV in den meisten Ausbaubereichen schon bei Interesse auch nur eines Kunden die Leitungen verlegen wird. "Und die Anschlusspreise sind so günstig wie nie, weil genau das gleiche Förderprogramm der MVV für Privatkunden wie in Mannheim auch in Brühl gilt", warb MVV-Vorstandsmitglied Dr. Werner Dub, der für den Energieversorger unterschrieb.

Nach Dubs Worten ist und bleibt Fernwärme eine der Schlüsseltechnologien, um auf lokaler Ebene Klima- und Umweltschutz auf der einen und Versorgungssicherheit mit bezahlbarer Wärmeenergie auf der anderen Seite unter einen Hut zu bringen: "Mit dem vorgesehenen Ausbau vermindern wir gleichzeitig auch die Belastungen unserer Bürger aus den Wärmegesetzen, da sie mit einem Anschluss an die Fernwärme alle gesetzlichen Auflagen erfüllen. In dem jetzt vorgestellten Ausbauprogramm haben die Gemeinde Brühl und die MVV Energie die in den nächsten Jahren umsetzbaren und wirtschaftlich Erfolg versprechenden Gebiete entlang der neuen Fernwärmetrasse untersucht.

Die Erlaubnis, auch künftig Gas und Fernwärme nach Brühl und Rohrhof zu liefern, lässt sich die MVV etwas kosten, nämlich ein 3-Millionen-Investitionsprogramm für Fernwärme in der Gemeinde, wobei die im gleichen Zeitraum zu verlegende "Speyer-Trasse" noch nicht mitgerechnet ist. "Aber auch wir mussten etwas geben", so der Bürgermeister, "nämlich die recht langen Vertragslaufzeiten von 20 Jahren, weil die MVV argumentiert, dass sich nur bei langen Laufzeiten solche Investitionen lohnen."

Dass das börsennotierte Unternehmen MVV Energie auf die Wirtschaftlichkeit achten müsse, so Dr. Göck, sei die eine Seite, aber die MVV sei eben auch ein kommunal geführtes Unternehmen und "da habe ich ein gewisses Vertrauen, aber auch die Erwartung, dass sie über die Zahlen und betriebswirtschaftlichen Auswertungen diese ihre Wurzeln nicht vergisst, in dem Sinne appelliere ich auch an Sie Herr Dr. Dub, hier auch bei der Vertragsumsetzung, also in der Realität in den kommenden Monaten vor Ort, eine gewisse Flexibilität im Sinne der Bürger und im Sinne des Umweltschutzes beim Ausbau der Fernwärme- und Gasversorgung an den Tag zu legen."

Die Gemeinde hoffe, so Dr. Göck, dass viele das neue Fernwärmeangebot nutzen: "Günstiger wie in den nächsten Monaten kommt man nicht mehr zu einem Fernwärmeanschluss, das ist auch insoweit verständlich, dass demnächst eben die Bauarbeiten laufen und daher es auch für die MVV günstiger ist, die Haushalte jetzt als später anzuschließen."

Weitere Informationen gibt es auch im Internet-Kundenportal www.mvv-life.de und bei der für Brühl zuständigen Beraterin Frau Karin Seib-Bauer, Telefon 0621/2903159 sowie per E-Mail an fernwaerme@mvv.de.

Ergänzt wird der Fernwärmeausbau durch die Fortsetzung der erfolgreichen Zusammenarbeit bei der Versorgung mit dem Energieträger Gas in Gebieten, wo es keine Fernwärme gibt. Auch dafür warb Dr. Dub: "Viele Menschen schätzen bereits die spezifischen Vorteile von Erdgas, nicht nur bei Heizung und Warmwasserbereitung, sondern auch in der Küche: Ein Gasherd bringt sofort nach dem Einschalten seine volle Leistung. Das Kochen mit Gas fällt vielen leichter, weil sich die Hitze der Flamme genau dosieren lässt. Und nach dem Ausschalten des Herdes ist wirklich alles aus, unerwünschte Restwärme wird vermieden. Erdgas ist die fossile Energie mit dem niedrigsten Ausstoß des klimafeindlichen Kohlendioxids und garantiert zudem eine hohe Versorgungssicherheit. Die Versorgung ist langfristig gesichert. "Wir hof-

fen und arbeiten dafür", so Dr. Dub, "dass wir auch in Brühl immer mehr Bürgerinnen und Bürger von den Vorteilen von Fernwärme und Erdgas überzeugen können."

Eine unabhängige Energieberatung findet auch im Rathaus Brühl durch den selbständigen Gebäudeenergieberater Helmut Damian, jeweils donnerstags, 15.00-17.30 Uhr statt.

Einen farbigen Ausbauplan sowie den Bauzeitplan finden Sie im Internet unter www.bruehl-baden.de



Bürgermeister Dr. Ralf Göck (links) und MVV-Vorstand Dr. Dub unterzeichnen die Konzessionsverträge im Brühler Rathaus

Aus dem Gemeinderat

Viel zu beraten, aber insgesamt wenig Kontroverses gab es bei der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am vergangenen Montag. Und so wurden die meisten Beschlüsse des noch in der alten Zusammenstellung tagenden Gremiums auch einstimmig gefasst. Allerdings erhitzen sich bei einigen Themen die Gemüter gelegentlich doch etwas.

Baumaßnahmen der Gemeinde

Zunächst ging es um Auftragsvergaben für Sanierungsmaßnahmen entsprechend den Ergebnissen der jeweiligen Ausschreibungen.

Die Warmwasser-Versorgung der Jahnhalle muss erneuert werden. Ständig schwanken bisher die Temperatur und der Druck des Wassers. Teilweise verfärbt es sich sogar braun, weil es zu lange in den Leitungen steht. Die rund 25 Jahre alten Speicher und Leitungen waren seinerzeit zu groß bemessen worden. Außerdem hat die Anlage bereits Korrosionsschäden, Zirkulationsprobleme und entspricht nicht mehr den modernen Anforderungen.

Über den Bedarf war sich das Gremium einig, weitgehend auch über die Zustimmung zur vom Ortsbauamt vorgesehenen Lösung des Problems. Während sich jedoch die Gemeinderäte Uwe Schmitt für die CDU und Werner Fuchs für die Freien Wähler ausdrücklich positiv äußerten und auch die SPD-Fraktion Zustimmung signalisierte, bemängelte Klaus Triebkorn (Grüne Liste), dass die Chance einer "innovativen" Lösung, bestehend aus Latentspeichern mit Durchlauferhitzern in Verbindung mit einer Solarthermie-Anlage, vertan worden sei. Der Bürgermeister und Ortsbaumeister Bernd Hillmann erwiderten, eine solche Lösung sei generell positiv zu sehen, in diesem Fall aber weder wirtschaftlich noch sinnvoll. Dies bestätigte auch Sanitärinstallateur Uwe Schmitt. Bei einer Gegenstimme wurde schließlich beschlossen, einer Hockenheimer Firma den Auftrag zu erteilen. Sie hatte mit rund 22.000 Euro das günstigste Angebot abgegeben.

Einmütig wurde über die Vergabe von Gewerken für bereits früher beschlossene Fassadensanierungen an drei Seiten des Rathauses (ohne den neuesten Teil) und der Sporthalle der Schillerschule entschieden. Die Metallbau-, Verglasungs- und Rollladenarbeiten am Rathaus wird eine Viernheimer Firma für rund 201.600 Euro ausführen, die Gerüst- und Putzarbei-

ten ein Malerbetrieb aus Hockenheim für rund 104.000 Euro und die elektrotechnischen Anlagen ein Unternehmen aus Sandhausen für rund 18.400 Euro. Die Putz- und Malerarbeiten an der Sporthallen-Fassade werden demselben Hockheimer Unternehmen für rund 43.000 Euro übertragen, die Ausführung der dortigen Elektrotechnik jedoch der Brühler Firma Schmidt für rund 51.000 Euro.

Betreuungseinrichtungen an den Grundschulen

Auch das dem Gremium vorgelegte Konzept der Verwaltung, mit dem der Raumnot der Betreuungseinrichtungen an der Schiller- und der Jahnschule begegnet werden soll, wurde akzeptiert. Diese Einrichtungen erfreuen sich einer immer größeren Beliebtheit. Dank des Verständnisses aller Betroffenen kann der Hort an der Jahnschule im nächsten Schuljahr den bisherigen Chorprobenraum im Vereinshaus als Gruppenraum nutzen. Auch der Hort an der Schillerschule wird mehr Platz bekommen, wenn die Schule ihre bisher im Pavillon genutzten Räume für ihn freimacht. Abends wird dort dann die Jugendmusikschule einziehen.

Während dieses Konzept im Gemeinderat unstrittig war, gab es bei der Änderung der Gebührensatzungen für die Betreuungsangebote noch einmal eine Diskussion. Einig war man sich darin, dass das Mittagessen mehr als bisher subventioniert werden soll, und zwar für alle Kinder von 3 Euro pro Essen auf 2,50 Euro reduziert wird, und auch tageweise bestellt werden kann, allerdings gibt es künftig keine Rückerstattung mehr, wenn ein Kind sich einmal abgemeldet oder einfach gefehlt hat. Nach ersten überschlägigen Berechnungen kostet das die Gemeinde 10.000 Euro.

Für Geringverdiener und für Hartz-IV-Empfänger, das sind die unteren beiden Gehaltsgruppen der sechsstufigen Sozialstaffelung, nach der der Monatsbeitrag für den Hort bemessen wird, wird das Essen nochmals auf etwa 50 Cent pro Essen reduziert, was nochmals etwa 10.000 Euro zusätzlichen Gemeindezuschuss kostet. Das reichte der Grünen Liste nicht. Sie beharrte auf einer früheren Idee, wonach auch das Mittagessen wie der Monatsbeitrag gestaffelt werden sollte, und verlangte eine getrennte Abstimmung über diese Frage, die nur geringe Einsparungen für "Mittelverdiener", aber eine Menge Verwaltungsaufwand mit sich bringen würde, so Bürgermeister Dr. Ralf Göck, und natürlich nochmals etwa 10.000 Euro Gemeindezuschuss. Es wurde getrennt abgestimmt, jedoch unterstützte die große Mehrheit den aktuellen Vorschlag der Verwaltung mit der allgemeinen Reduzierung des Essensbeitrages und den Sondertarif für Geringverdiener.

Bauanträge

Der Abbruch von Lagerhallen am Hofplatz wurde nachträglich genehmigt und soll mit öffentlichen Mitteln von maximal 16.800 Euro gefördert werden, wovon die Gemeinde selbst 40 % zu tragen hat. Die Hallen sollen den im Bebauungsplan vorgesehenen Wohnhäusern Platz machen.

Der Kanu- und Segelclub Frankenthal plant, am Bootsstrand auf der Kollerinsel neben dem Bootsteg der Kollerskipper eine eigene Anlage zu bauen. Seinem Bauantrag wurde vom Gemeinderat mit bestimmten Auflagen entsprechend dem Bebauungsplan zugestimmt.

Sonstige Gemeindeangelegenheiten

Als Ersatz für einen zwanzig Jahre alten Kleintraktor des Bauhofs wird kein neuer Traktor, sondern ein kleines Mehrzweckfahrzeug "Ladog" angeschafft. Dieses habe nicht nur Platz für zwei Personen, sondern sei mit seiner kleinen Pritsche und den vielfältigen Anbaumöglichkeiten für Zusatzgeräte auch flexibler einsetzbar, erläuterte der Ortsbaumeister. Er fand allgemeine Zustimmung, obwohl dieser Beschluss eine leichte überplanmäßige Ausgabe zur Folge haben wird. Ohne Widerspruch wurde die von Kämmerer Robert Raquet vorgelegte Abrechnung über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben des vergangenen Jahres in einer Gesamthöhe von rund 846.000 Euro "abgesegnet".

Schließlich mussten noch zwei Satzungen erlassen werden, die durch die Landesgesetzgebung erforderlich waren. Für geförderten Wohnraum (in Brühl sind das 89 Wohnungen) gibt es nun (rückwirkend seit 1. Januar) eine gesetzliche Höchstmiete, die zehn Prozent unter der ortsüblichen Miete

für solche Wohnungen liegt. Mit der zweiten Satzung wurde lediglich die Erschließungsbeitragssatzung der Gemeinde in einigen Details nachgebessert.

Informationen, Anregungen, Anfragen

Bürgermeister Dr. Göck teilte mit, dass die Urheber der in letzter Zeit festgestellten ungerechtfertigten Müll- und Sperrmüll-Ablagerungen in den Rohrwiesen gefunden und zur Verantwortung gezogen worden seien.

Gemeinderat Wolfram Gothe (CDU) regte an, die vier Nachtspeicheröfen in der Rohrhofer Leichenhalle zu demonstrieren und die dortige Lautsprecheranlage reparieren zu lassen sowie eine ferngesteuerte Totenglocke wie in Brühl zu installieren. Hauptamtsleiter Lothar Ertl erklärte dazu, die Lautsprecher würden demnächst ausgetauscht.

Auf Anfrage von Gothe erläuterte Dr. Göck zum aktuellen Stand hinsichtlich der Geothermie-Anlage, dass das Bergamt nach wie vor seine Genehmigung von einem Risiko-Gutachten abhängig mache, das aber so absolut, wie gefordert, nicht erteilt werden könne. GeoEnergy sei mit der Aufsichtsbehörde im Gespräch, wie deren Anforderungen in eine gutachterliche Form zu bringen seien. Solange jedoch die Genehmigung nicht vorläge, würden auch potentielle Investoren weiter zögern und die Bauarbeiten für den Bohrplatz ruhen.

Der Bürgermeister bestätigte auf Anfrage von Gemeinderat Werner Fuchs (FW), dass vorgesehen sei, auf Ketscher Gemarkung Gelände zu erwerben, um dort durch Pflanzungen das Geothermie-Kraftwerk besser in die Landschaft zu integrieren und somit eine Beeinträchtigung des Landschaftsbilds so gering wie möglich zu halten.

Weitere Anfragen betrafen die Beleuchtung des Geländes zwischen dem Feuerwehr-Gerätehaus und dem Kindergarten St. Lioba (Gemeinderat Helmut Mehrer, CDU), eine Fachtaugung zu regenerativer Energie am 15. Juli in der Festhalle, für die geworben werden sollte, die Gestaltung des Seiteneingangs des Rathauses sowie die Berichterstattung in der "Brühler Rundschau" (Gemeinderat Klaus Tribskorn, GLB).

R. Schölermann

Amtliche Bekanntmachungen



Sitzung des Kultur-, Sport- und Partnerschaftsausschusses

am Montag, den 29.06.2009, um 18.30 Uhr im Rathaus Brühl, Großer Sitzungssaal.

Tagesordnung:

1. Gewährung von Zuschüssen der Gemeinde Brühl zur Anschaffung von Sportgeräten, Musikinstrumenten/Notenmaterial u.a.
2. Antrag des ASV Rohrhof 1946 e.V. auf Gewährung eines Zuschusses für den Anschluss der Fischerhütte an das öffentliche Abwassernetz
3. Antrag des SV Rohrhof 1921 e.V. auf Gewährung eines Zuschusses für die Erneuerung der Warmwasserspeicher und der Heizungssteuerung
4. Antrag des Sportvereins Rohrhof 1921 e.V. auf Gewährung eines Zuschusses zu den ungedeckten Betriebskosten für die Sporthalle im Vereinshaus Rohrhof
5. Informationen durch den Bürgermeister
6. Fragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses
7. Fragen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dr. Ralf Göck

Bürgermeister

Ferienjob bei der Gemeinde Brühl

Die Gemeinde Brühl bietet in den kommenden Sommerferien **10** Schülerinnen und Schüler einen Ferienjob an. Es sind Arbeiten an den Grünflächen, auf den Friedhöfen, an der Schillerschule, im Freibad und im Bauhof auszuführen.

Die Ferienjobs sind in drei Abschnitte von je zwei Wochen gegliedert und zwar:

03.08.2009 bis 14.08.2009

17.08.2009 bis 28.08.2009

31.08.2009 bis 11.09.2009

Die Arbeitszeit ist montags bis freitags von 7.00 bis 15.00 Uhr, bei einer Pause von täglich einer Stunde. Treffpunkt ist am ersten Arbeitstag der Bauhof in der Anton-Langlotz-Straße.

Interessierte **Brühler Schülerinnen und Schüler ab 15 Jahre**, können sich unter Verwendung des nachstehenden Vordrucks bewerben. Sie müssen jedoch nach den Sommerferien noch Schüler sein. Bewerbungen sind bis spätestens Freitag, den 10.07.2009 beim Bürgermeisteramt Brühl einzureichen. Wir möchten darauf hinweisen, dass die Schulbescheinigung und bei Bedarf eine Arbeitserlaubnis rechtzeitig besorgt werden.

Telefonische Auskünfte erteilt Frau Van Den Beldt unter der Rufnummer 06202/2003-25 sowie Frau Schieler unter der Rufnummer 06202/2003-35.

Da erfahrungsgemäß weit mehr Bewerbungen eingehen als Beschäftigungsmöglichkeiten bestehen, erfolgt die Auswahl der Bewerber durch das Los. **Die Auslosung ist öffentlich und erfolgt am Donnerstag, 16.07.2009, 15.00 Uhr im Sitzungssaal, 2. Obergeschoss!** Die Zusagen erfolgen schriftlich. Alle anderen Bewerbungen bleiben als Ersatz.

Bewerbung für den FERIENJOB Sommerferien 2009

Nr. _____

Name, Vorname _____ Geburtsdatum _____ Geburtsort _____

Straße, Hausnummer _____ PLZ, Ort _____

Telefonnummer _____ Kontonummer _____ Bankleitzahl _____

Aufgrund der geltenden Unfallverhütungsvorschriften stellt die Gemeinde Brühl den Schülern eine Grundsicherungs-Ausstattung. Deshalb ist in der Bewerbung die Schuhgröße anzugeben.

Schuhgröße: _____

Bitte hier gewünschten Einsatzzeitraum ankreuzen (nur eine Eintragung zulässig):

☐ 03.08. – 14.08.2009 ☐ 17.08. – 28.08.2009 ☐ 31.08. – 11.09.2009

Bitte hier möglichen Alternativzeitraum ankreuzen:

☐ 03.08. – 14.08.2009 ☐ 17.08. – 28.08.2009 ☐ 31.08. – 11.09.2009

Unterschrift _____
(Bei Bewerbern unter 18 Jahren ist zusätzlich die Unterschrift eines Erziehungsberechtigten notwendig)

Krankenkasse des Erziehungsberechtigten _____

Sozialversicherungsnummer falls vorhanden _____

HERZLICHE EINLADUNG zur Seniorenbewirtung anlässlich des Brühler Fischerfestes 2009

Liebe Seniorinnen und Senioren,

reichlich Gelegenheit zum Feiern bietet Ihnen das Brühler Fischerfest und wir ermöglichen Mitbürgerinnen und Mitbürgern aus Brühl (ohne Ortsteil Rohrhof), die am **31.12.09 70 Jahre und älter ist**, die kostenlose Teilnahme an der Seniorenbewirtung. Gerne lade ich alle berechtigten Altersjubilare, auch im Namen des Gemeinderats sowie des Angelsportvereins 1965 Brühl e.V., hierzu recht herzlich ein.

Wann ? Sonntag, 05. Juli 2009, von 10.00 Uhr bis 12.15 Uhr.

Wo ? Im Festzelt auf dem Messplatz Brühl.

Wie in den Jahren zuvor, **erhalten Sie nur bei persönlichem Erscheinen Ihre Gutscheine** für eine kostenlose Mahlzeit sowie zwei Getränke an den eingerichteten Ausgabestellen bis 12.15 Uhr und natürlich sind für Sie im mittleren Bühnenfeld Plätze reserviert.

Gönnen Sie sich einen schönen unbeschwerten Sonntag und ich würde mich sehr freuen, Sie persönlich bei dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Es grüßt Sie herzlichst


Dr. Ralf Göck
Bürgermeister

Polizeiposten Brühl

Fahrradcodierung am Samstag, den 27.06.2009

Sie können sich jetzt gegen Fahrraddiebstahl schützen. Lassen Sie Ihr Fahrrad codieren. Der Polizeiposten Brühl bietet in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung am **Samstag, 27.06.2009**, in der Zeit zwischen 10.00 und 15.00 Uhr im Bauhof, Anton-Langlotz-Straße, eine kostenlose Fahrradcodieraktion an. Mitzubringen sind Personalausweis und ein Eigentumsnachweis (Rechnung) für das Fahrrad.

Rattenplage

In letzter Zeit haben sich wieder vermehrt Bürger wegen der zunehmenden Rattenproblematik gemeldet. Aus diesem Anlass bitten wir vor allem darauf zu achten,

- Essensreste nicht über den Kanal zu entsorgen,
- keine Küchenabfälle zu kompostieren,
- keine Katzen (wie mehrfach beobachtet) zu füttern, da dies auch für Ratten eine willkommene Nahrungsquelle ist.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Ihr Ordnungsamt

Vandalismus und Lärmbelästigung im Steffi-Graf-Park

Beträchtlichen Schaden richteten 3 Jugendliche am Kunstrasen-Spielfeld im Steffi-Graf-Park am vergangenen Sonntag an. Seit knapp einem Jahr ist das Spielfeld ein beliebter Treffpunkt für Jugendliche und hat sich als Bereicherung des Freizeitangebots in Brühl erwiesen. In der Nacht zum Sonntag wurden von Anwohnern der Wormser Straße schon Lärmbelästigungen von Jugendlichen beklagt, am Sonntagmorgen gegen 6.45 Uhr kam es dann zu der Tat. Ein Abfalleimer wurde

aus der Verankerung gerissen und sein Inhalt auf dem Kunstrasen angezündet. Die von einer Zeugin gerufene Polizei konnte das noch glimmende Papier löschen, dennoch entstand ein Schaden von ca. 2.500 Euro.



Wer Angaben über die Täter machen kann, die evtl. die ganze Nacht über im Park verbrachten, wird gebeten, sich beim Polizeiposten Brühl, Telefon 71282, oder beim Ordnungsamt, Telefon 2003-60, zu melden.

Im Übrigen nehmen die Beschwerden über Lärmbelästigungen aus dem Steffi-Graf-Park wieder zu. Die Gemeindeverwaltung setzt durch verstärkte Präsenz von Polizei und Mitarbeitern des Postillion e.V. darauf, die Probleme einzudämmen, appelliert aber auch an die Vernunft der Jugendlichen und bittet Eltern, auf ihre Kinder positiv einzuwirken. Ihr Ordnungsamt

Altersjubilare

- | | | |
|--------|--|----------|
| 27.06. | Frau Ilse Rinderknecht geb. Pilger, Mozartstr. 8 | 84 Jahre |
| 28.06. | Frau Elfriede Mezger geb. Schäffer, Lilienweg 7 | 78 Jahre |

28.06.	Herr Josef Schiel, Albert-Bassermann-Str. 17	79 Jahre
28.06.	Frau Katharina Siebert geb. Müller, Uhlandstr. 9	81 Jahre
29.06.	Herr Hans Loos, Mannheimer Landstr. 25	91 Jahre
29.06.	Frau Käthe Masch geb. Roozinski, Mannheimer Landstr. 25	96 Jahre
29.06.	Herr Günter Wörz, Bussardstr. 5	86 Jahre
30.06.	Herr Kurt Kaiser, Frankfurter Str. 6	76 Jahre
01.07.	Frau Herta Blau geb. Wagner, Friedrich-Ebert-Str. 19	75 Jahre
01.07.	Frau Irene Kohl geb. Retzbach, Friedrich-Ebert-Str. 3	81 Jahre
01.07.	Frau Irene Dubowski geb. Scholz, Mannheimer Landstr. 25	84 Jahre
03.07.	Frau Ingrid Hartwich geb. Birke, Grenzhofer Weg 11	75 Jahre
03.07.	Frau Wilhelmine Langlotz geb. Witzler, Schwetzingen Str. 42	94 Jahre
03.07.	Frau Katharina Haaf geb. Lutz, Mannheimer Landstr. 23	97 Jahre
03.07.	Frau Katharina Rodnowa geb. Kuxhausen, Luftschifftring 26 B	80 Jahre
03.07.	Frau Liselotte Schwach geb. Schlichenmaier, Ahornstr. 1	88 Jahre

Wir gratulieren recht herzlich!

Öffentliche Einrichtungen



Energieberatung im Rathaus fällt am 02.07.2009 aus!

Seit Anfang des Jahres steht im Rathaus jeweils am Donnerstag von 15.00 bis 17.30 Uhr ein versierter Gebäudeenergieberater für die kostenlose Erstberatung interessierter Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung. Diese wöchentliche kostenlose Energieberatung im Rathaus fällt am 2. Juli leider aus.

Gemeindekindergarten Brühl



Schulanfänger besuchten die Brühler Feuerwehr



Im Rahmen des aktuellen Projekts "Feuerwehr" statteten die diesjährigen Schulanfänger dieser einen Besuch ab. Ehrenamtlicher "Feuerwehrmann" Rene Gieser erwartete bereits die Kinder und nach kurzer Absprache von Regeln, z.B. reden nacheinander, gegenseitig zuhören usw., wurde das größte Feuerwehrauto genau inspiziert. Herr Gieser erklärte mit viel Geduld, was alles in dem Fahrzeug ist. Beispielsweise im Führerhaus: Atemschutzmasken, Sauerstoffflaschen, Funkgeräte usw., alle Kinder durften dort auch Platz nehmen, was ihnen viel Freude bereitete. Sämtliche Fahrzeuge und auch das Rettungsboot wurden den Kindern gezeigt und erklärt, diese hörten gespannt zu und sie stellten auch etliche Fragen, welche Rene Gieser kindgerecht beantwortete. Im Keller wurde die Schlauchwaschanlage besichtigt und die Kinder durften selbst einmal eine Feuerwehrjacke anziehen und einen Feuerwehrhelm aufsetzen.

Höhepunkt des Besuchs war der Blick in die Funkzentrale mit Bildschirm und vielen Schaltern, dies beeindruckte die Schulanfänger sehr. Nach einem herzlichen Dankeschön von den Kindern ging es wieder zurück in den Gemeindekindergarten.

Auch im Namen der Eltern und Erzieherinnen danke an Rene Gieser für die kindgerechte Führung und die Zeit, die er sich für uns genommen hat.

Das Gemeindekindergartenteam



Bücherflohmarktwochen



Verkauf von ausgesonderten Büchern: (Romane, Sach-, Kinder- und Jugendbücher) **und neuen Medien:** CDRoms, CDs, DVDs)

Vier Wochen lang können große und kleine Bücherwürmer das eine oder andere Schnäppchen machen: Eine große Auswahl an Literatur wartet auf neue Besitzer zu ganz fairen Preisen im Foyer der Gemeindebücherei jeweils zu den Öffnungszeiten:

Gemeindebücherei Brühl

Ormessonstraße 3
Tel. 702983
Fax 702984

Öffnungszeiten:

Mo., Mi., Fr.: 10-12 + 14-18 Uhr
Di. + Do. geschlossen



Bereitschaftsdienste



NOTRUF

Polizei	110
Polizeiposten Brühl, Hauptstr. 1	71282
Polizeirevier Mannheim-Neckarau, Rheingoldplatz 4 (durchgehend)	0621/83397-0
Feuerwehr	112
DRK-Rettungsleitstelle	19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen, Markgrafenstraße 2-9	19292
Kreiskrankenhaus Schwetzingen Bodelschwingstraße	84-30
Giftnotrufzentrale Freiburg	0761/19240
Frauenhaus Heidelberg	06221/833088
Frauenhaus Mannheim	0621/744242
Telefonseelsorge	0800/1110111
Ärztlicher Akut-Dienst für Privatpatienten und Selbstzahler	01805/304 505

STÖRUNGSDIENSTE:

Strom	
EnBW Regional AG	
Regionalzentrum Nordbaden - Zentrale Ettlingen	07243/180-0
- Störungsmeldestelle (Strom)	06222/56224
- Beratungsservice	
- Bezirkszentrum Schwetzingen	06202/2774-0
- Servicetelefon	0800/9999966
Gas, Wasser, Fernwärme	
MVV Energie AG Mannheim	0621/290-0
- Service-Hotline	0800/6882255
- Notfall-Hotline	0800/2901000
AVR	
Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH	
- Zentrale	07261/9310
- Störungen bei der Abfuhr	07261/931931

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen:

**Notfallzentrale Schwetzingen und Umgebung,
Schwetzingen, Markgrafenstraße 2-9, Telefon-Nr. 19292**

Die ärztliche Notfallzentrale ist dienstbereit:
an Wochenenden von Freitag 19.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr, an
jedem Mittwoch von 13.00 Uhr bis Donnerstag 7.00 Uhr, an Feiertagen
vom jeweiligen Vorabend 20.00 Uhr bis zum nachfolgenden
Werktag 7.00 Uhr.

Zahnärztlicher Wochenenddienst:

Samstag 27.06. und Sonntag 28.06

von 10.00 - 12.00 Uhr
ZÄ Regine Seck, Hockenheim, Karlsruher Str. 10/1,
Tel. 06205/923317

Darüber hinaus ist der Dienst habende Zahnarzt nur in dringenden
Fällen telefonisch erreichbar.

Der zahnärztliche Notdienstplan ist auch im Internet unter
www.zahn-forum.de jederzeit abrufbar.

Apotheken-Notdienst:

Samstag, 27.06.2009

Carl-Theodor-Apotheke, Brühl, Leipziger Str. 2,
Tel. 06202/71810

Sonntag, 28.06.2009

Mozart-Apotheke, Oftersheim, Mannheimer Str. 42,
Tel. 06202/54215

Montag, 29.06.2009

Apotheke im real, Brühl, Mannheimer Landstr. 2,
Tel. 06202/703434

Dienstag, 30.06.2009

Löwen-Apotheke, Hockenheim, Reilinger Str. 2,
Tel. 06205/288928

Mittwoch, 01.07.2009

Oststadt-Apotheke im Stadtmarkt, Schwetzingen, Scheffelstr. 63-65,
Tel. 06202/8593880

Donnerstag, 02.07.2009

Apotheke im Hockenheimcenter, Hockenheim, Speyerer Str. 1,
Tel. 06205/282800

Freitag, 03.07.2009

Hof-Apotheke, Schwetzingen, Dreikönigstr. 16,
Tel. 06202/127170

Der Apothekennotdienst wechselt täglich um 8.30 Uhr.

Tierärztlicher Notdienst:

In dringenden Notfällen rufen Sie bitte Ihren Haustierarzt an.



**Städtepartnerschaft
Brühl - Ormesson**



Freundschaftsbesuch in Brühl

So facettenreich wie das Leben in den beiden Orten war die Partnerschaftsbegegnung von Brühl und dem französischen Ormesson am verlängerten Wochenende. Rund 70 Besucher aller Altersgruppen waren von der Marne an den Rhein gereist, um neue Freundschaften zu schließen und alte zu vertiefen.

Es sei schön zu sehen, dass die inzwischen Jahrzehnte alte Jumelage nicht von oben aufgestülpt und künstlich am Leben gehalten werden müsse, sondern tatsächlich von den Menschen beider Orte gelebt werde, waren sich der Brühler Bürgermeister Dr. Ralf Göck und sein französischer Amtskollege Guy Le Doeuff bei der Sitzung des gemeinsamen Partnerschaftsausschusses einig. Denn nicht nur für die offiziellen Vertreter beider Kommunen, wie aus Ormesson die beiden Bürgermeister-Stellvertreter Edmond Barriquand und Bernard Deguiraud oder der Hauptamtsleiter Patrik Merlet, war dieser Besuch keine Pflichtübung, sie fühlten sich erkennbar ebenso wohl bei ihren deutschen Gastgebern wie die jungen Sportler, Künstler verschiedenster Altersgruppen und gesetzkere "Veteranen" der Partnerschaft. Es komme von Herzen, dass man sich in den beiden Orten immer wieder gerne die Hand reiche, zeigte sich auch Pfarrer Andreas Maier bei einem ökumenischen Gottesdienst für Deutsche und Franzosen überzeugt.

Elterntreffen beibehalten

Und so war man sich auch bei der Sitzung der Partnerschaftsausschüsse einig, den traditionellen Schüleraustausch, der in der Vergangenheit stets eine tragende Säule des Miteinanders gewesen sei, weiterhin intensiv zu pflegen. Als durchweg positiv wurden dabei die Erfahrungen des jüngsten Treffens bewertet, bei dem sich auch die jeweils gastgebenden Eltern der Jugendlichen auf halbem Weg zwischen Brühl und Ormesson trafen, um sich so ein wenig kennen zu lernen. "Diese Praxis sollte unbedingt beibehalten werden", unterstrich auch der Brühler Hauptamtsleiter Lothar Ertl, immerhin habe das schon zur Folge gehabt, dass sich nicht wenige Teilnehmer der Partnerschaftstreffen im Anschluss auch privat gegenseitig besucht hätten.

Für den Besuch der französischen Gäste am Wochenende war wieder ein buntes Programm zusammengestellt worden. Dazu gehörte neben gemeinsamen Banketten auch der von "Chefdolmetscher" Helmut Mehrer organisierte Besuch des Klosters in Maulbronn, das die französischen Gäste sehr faszinierte.

Aber auch auf sportlicher Ebene kam es zu freundschaftlichen Begegnungen, so wurden beispielsweise Handballspiele von Jugendteams des Turnvereins Brühl und aus Ormesson ausgetragen. Eine Schwimmerstaffel aus der französischen Partnergemeinde nahm am internationalen Schwimmfest des "Hellas" im Freibad teil und war sehr vom attraktiven Bad angetan. Und schließlich - auch das eine seit vielen Jahren gepflegte Tradition - kam es zu spannenden Begegnungen auf dem roten Sand auf der Anlage des Tennisclubs Brühl.

Rundum-Betreuungsangebot

Besonders spannend war für die jugendlichen Sportler, dass sich Thomas Gaisbauer vom Turnverein und Elke Rinderknecht vom Schwimmverein ein Rundum-Betreuungsangebot für die französischen Gäste in den Turnhallen des Ortes haben einfallen lassen - Langeweile hatte da keine Chance.

Aber auch der kulturelle Austausch wurde bei dieser harmonischen Begegnung wieder gepflegt, so hatten die französischen Gäste knapp 30 Bilder von 25 Hobbykünstlern aus Ormesson im Gepäck, die sie während ihres Besuches in der Villa Meixner ausstellten. Dabei zeigte die Mehrzahl der Arbeiten ein künstlerisches Niveau, das über den Hobbyanspruch hinausgeht. Es waren Arbeiten in verschiedenen Techniken, die mal alte Meister kopierten, mal Reiseeindrücke aus ganz Europa und Nordafrika wiedergaben, mal die schönsten Ecken Frankreichs attraktiv in Szene setzten und mal expressiv daherkamen.

Am Ende des viertägigen Besuches waren sich Gäste und Gastgeber einmal mehr derart ans Herz gewachsen, dass der Abschied erkennbar schwer fiel - doch: Ormesson ist ja nicht aus der Welt, so dass die nächsten Besuche dort und hier schon wieder geplant sind.



TAG der OFFENEN TÜR

**27. Juni 2009
12 - 17 Uhr**

**HAUS der KINDER
der Gemeinde Brühl
Nibelungenstr. 12
68782 Brühl**

35 Jahre

**Aus dem Gemeinde-
kindergarten wird das
HAUS der KINDER!**

**"Wir bauen weiter
am gemeinsamen Haus."**

• GENIEßEN & INFORMIEREN *ab 12 Uhr*

- . Begrüßungsgetränk & Gästebuch
- . Bunttes Buffet & Getränke
- . Kaffee & Kuchen
- . Infostand der Jugendzahnpflege

• OFFIZIELLER TEIL & AKTIONEN IM UND RUND UMS HAUS FÜR GROß UND KLEIN! *um 14 Uhr*



Spiel- und Baubereich

- . Bauen um die Wette
- . Experimentierraum



Mal- und Werkbereich

- . Wandbild: Gestaltung eines Hauses mit magnetischen Feldern



Raum der Sinne

- . Spiele rund um die Sinne
- . Vorleseaktion



Garten der Sinne

- . Fühlstraße erleben
- . Kräuterspirale erfahren



Rückblick 35 Jahre

- . Fotoausstellung
- . Dokumentation
- . Videofilm



Verkaufsstand

- . NEU - Kunterbuntes Kinderkochbuch
- . KIGA CD inklusive Liederheft
- . Kräutersträuße, Lavendelwasser, Lesezeichen & vieles mehr



SATZUNG

**über die Erhebung von Gebühren für die
Betreuungsangebote
an der Jahnschule und der Schillerschule in Brühl im
Rahmen der „Verlässlichen Grundschule“ und
"Hort an der Schule"**

vom 22.06.2009

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in Verbindung mit den §§ 2 und 9 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat der Gemeinde Brühl am 22.06.2009 folgende **Satzung** beschlossen:

§ 1**Gebührenpflicht**

- (1) Die Gemeinde erhebt nach dieser Satzung Gebühren für die Inanspruchnahme des Betreuungsangebotes "Hort an der Schule"
- (2) Die Gebühren sind für alle angemeldeten Kinder zu entrichten, gleichgültig ob sie im Erhebungszeitraum (Kalendermonat) die Einrichtung tatsächlich besuchten oder nicht.
- (3) Eine Inanspruchnahme der Mittagsverpflegung ist aus organisatorischen Gründen nur mit Abbuchungsermächtigung vom Bankkonto möglich.

§ 2**Gebührensschuldner**

- (1) Gebührensschuldner sind die gesetzlichen Vertreter des Kindes, sowie derjenige, in dessen Haushalt es aufgenommen ist.
- (2) Mehrere Zahlungspflichtige haften als Gesamtschuldner.

§ 3**Anmeldung/Kündigung**

- (1) Die Anmeldedauer beträgt ein Schuljahr. Das Schuljahr beginnt am 1.09. des Jahres und endet am 31.08. des Folgejahres. In dieser Zeit ist eine An- und Abmeldung nur einmal und nur aus wichtigem Grund (z.B. Wegzug) möglich.
- (2) In Einzelfällen kann der Träger aus schwerwiegenden Gründen ein Kind vom Betreuungsangebot ausschließen.
- (3) Ein Anspruch auf einen Betreuungsplatz besteht nicht.

§ 4**Bemessungsgrundlage und Höhe der Gebühr „Verlässliche Grundschule“**

- (1) Die Benutzungsgebühren bemessen sich nach der Zahl der Kinder, die das Betreuungsangebot im Rahmen der "Verlässlichen Grundschule" besuchen.
- (2) Die Benutzungsgebühren sind für 12 Monate zu entrichten und betragen monatlich:

a)	für die Schulzeit	45,-- €
	für die Ferienzeit	30,-- €
	für die Inanspruchnahme einer Früh- oder Spätgruppe (07.00-07.30 Uhr bzw. 13.00-13.30 Uhr 13.00 – 14.00 Uhr	10,-- € 20,-- €

Hausaufgabenbetreuung
14.00 – 15.00 Uhr für die Schulzeit

für Kinder der verlässlichen Grundschule	30,-- €
für Kinder, die nur Hausaufgabenbetreuung in Anspruch nehmen	40,-- €

- b)

für das zweite Kind einer Familie, wenn und solange mindestens zwei Kinder einer Familie gleichzeitig das Betreuungsangebot in Anspruch nehmen	
für die Schulzeit	22,50 €
Ferienzeit	15,-- €
Früh- oder Spätgruppe	5,-- €
Hausaufgabenbetreuung	15,-- € / 20,-- €

- c)

- (3) In Sonderfällen (besondere Notlage) kann der Bürgermeister die Gebühr ermäßigen oder erlassen. Bei vorübergehendem Fehlen eines Kindes (z.B. Krankheit, Abwesenheit) ist der volle Betrag weiterzuzahlen, solange der Platz für das Kind freigehalten werden soll.

§ 5

**Gebührenhöhe Hort an der Schule
(Elternbeiträge und Sozialstaffelung)**

- (1) Folgende Gebühren mit entsprechender Sozialstaffelung werden abhängig vom Familieneinkommen festgesetzt:

Betreuungsabschnitte	voller Betrag ab 3.401,-- € brutto	2.801,-- € bis 3.400,-- € brutto	2.401,-- € bis 2.800,-- € brutto	1.801,-- € bis 2.400,-- € brutto	1.201,-- € bis 1.800,-- € brutto	900,-- € bis 1.200,-- € brutto
13.00 - 17.00 Uhr 5 Tage/Woche	120,-- €	100,-- €	80,-- €	60,-- €	40,-- €	17,50 €
13.00 - 17.00 Uhr 3 Tage/Woche	72,-- €	60,-- €	48,-- €	36,-- €	24,-- €	10,50 €
13.00 - 17.00 Uhr 2 Tage/Woche	48,-- €	40,-- €	32,-- €	24,-- €	16,-- €	7,00 €
12.00 - 17.00 Uhr 5 Tage/Woche	140,-- €	120,-- €	100,-- €	80,-- €	60,-- €	37,50 €
12.00 - 17.00 Uhr 3 Tage/Woche	84,-- €	72,-- €	60,-- €	48,-- €	36,-- €	22,50 €
12.00 - 17.00 Uhr 2 Tage/Woche	56,-- €	48,-- €	40,-- €	32,-- €	24,-- €	15,00 €

unter 900,-- Euro beitragsfrei

- (2) Rechnet zur Familie jeweils mehr als ein kindergeldberechtigtes Kind, wird das tatsächliche Familieneinkommen für jedes weitere Kind um Euro 100,-- auf das anrechenbare Familieneinkommen gekürzt.
- (3) Zum anrechenbaren Familieneinkommen zählen nicht nur steuerpflichtige Arbeitsentgelte, sondern alle sonstigen der Familie zufließenden laufenden steuerpflichtigen oder steuerfreien Einnahmen.
- (4) Die Einkommensverhältnisse sind innerhalb eines Monats nach Aufnahme des Kindes glaubhaft darzulegen. Bei verspäteter Vorlage kommt für die zurückliegende Zeit der Höchstbeitrag zur Anwendung.
- (5) Bei Besuch mehrerer Kinder derselben Familie wird die Gebühr um 1/5 je Kind verringert.
- (6) In Sonderfällen (besondere Notlage) kann der Bürgermeister die Gebühr ermäßigen oder erlassen. Bei vorübergehendem Fehlen eines Kindes (z.B. Krankheit, Abwesenheit) ist der volle Betrag weiterzuzahlen, solange der Platz für das Kind freigehalten werden soll.

§ 6**Entstehung und Fälligkeit der Zahlung**

- (1) Die Gebühr entsteht zum Zeitpunkt der Aufnahme.
- (2) Die Gebühren sind bis zum 15. des laufenden Monats an die Gemeindekasse Brühl zu zahlen.
- (3) Die Gebühren sind für alle angemeldeten Kinder zu entrichten, gleichgültig, ob sie im Erhebungszeitraum (Kalendermonat) die Einrichtung tatsächlich besuchten oder nicht. In Sonderfällen kann der Betreuungsplatz durch die Leitung der Einrichtung für bis zu 3 Monate kostenfrei stillgelegt werden.
- (4) Da die Gebühr eine Beteiligung der Eltern an den gesamten Betriebskosten darstellt, ist sie auch für die Ferienzeit und bei behördlicher Schließung von weniger als einen Monat zu bezahlen.

§ 7**Mittagessen/Gebühren**

- (1) Es besteht für die Kinder der Betreuungsangebote die Möglichkeit der Mittagverpflegung.
- (2) Monatliche Kosten für die Schulzeit:

Betreuungsabschnitte	voller Betrag ab 3.401,-- € brutto ohne Ferienverpflegung	2.801,-- € bis 3.400,-- € brutto ohne Ferienverpflegung	2.401,-- € bis 2.800,-- € brutto ohne Ferienverpflegung	1.801,-- € bis 2.400,-- € brutto ohne Ferienverpflegung	1.201,-- € bis 1.800,-- € brutto einschließlich Ferienverpflegung	900,-- € bis 1.200,-- € brutto einschließlich Ferienverpflegung
Verpflegung 5 Tage/Woche	42,00 €	42,00 €	42,00 €	42,00 €	15,00 €	15,00 €
Verpflegung 4 Tage/Woche	33,50 €	33,50 €	33,50 €	33,50 €		
Verpflegung 3 Tage/Woche	25,00 €	25,00 €	25,00 €	25,00 €		
Verpflegung 2 Tage/Woche	17,00 €	17,00 €	17,00 €	17,00 €		

- (3) Kosten für die Ferienverpflegung:
Die Ferienverpflegung kann grundsätzlich nur wochenweise gebucht werden und beträgt pro Essen 2,50 €.
Bei monatlichen Einkünften bis zu einem Brutto von 1.800,-- € ist die Ferienverpflegung in der Monatsgebühr von 15,-- € enthalten.
- (4) Bei Anmeldung zum Essen für 2 oder 3 Tage müssen die Wochentage festgelegt werden.

(5) Die Abbuchung erfolgt jeden Monat zusammen mit der Betreuungsgebühr vom Konto des Erziehungsberechtigten, ob am Essen teilgenommen wurde oder nicht. Es erfolgt keine Einzelabrechnung am Jahresende mehr.

§ 8 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.09.2009 in Kraft.
Zum gleichen Zeitpunkt treten die bisherigen Satzungen vom 23.07.2007 (Verlässliche Grundschule) und vom 14.03.2005 (Hort an der Schule) außer Kraft.

Brühl, den 22.06.2009

Der Bürgermeister

Beck fück

Hinweis:

"Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs.4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind."

Ferien-Zusatzprogramm "Indianerfilm"

Für das Ferienvergnügen "Wir drehen einen Indianerfilm" suchen das Kunsthaus Brühl und die Horseshoe-Tribe-Indianer, unterstützt durch RIK TV, kleine Schauspieler/innen im Alter von 6 bis 14 Jahren, die Lust haben, Indianer oder Trapper zu spielen. Dazu wird ein Casting durchgeführt. Die ausgesuchten Kinder werden zu den Dreharbeiten während der Sommerferien eingeladen. Anmeldungen für die Talentsuche bitte bis 17.07. 09 an Peter Lemke plemke@gmx.de oder Michael Fuchs, Tel. 0177/2114624.



Katholischer Kindergarten St. Lioba

Schulanfänger bei Kirchenführung in der Schutzengelkirche



Am vergangenen Dienstag waren die Ältesten des Kindergartens von unserer Pastoralreferentin Frau Gaß und ihrem Team zu einer Kirchenführung eingeladen. Als Erstes bestaunten die Kinder aus unmittelbarer Nähe die Höhe des Kirchturmes und Frau Gaß erklärte, dass in der Kirche Jesus wohnt und wir ihn beim Betreten des Gotteshauses durch ein Kreuzzeichen auf der Stirn begrüßen. Bewundernd betrachteten die Kinder die große Orgel auf der Empore. Der Organist erklärte diese und begleitete anschließend Lieder, die wir gemeinsam sangen. Beim Blick durch die Kirche fielen den Kindern die vielen prächtigen, bunten Kirchenfenster auf, worauf sie erklärt bekamen, dass die Menschen früher nicht alle lesen konnten und ihnen deshalb das Leben Jesus anhand von Bil-

dern nahe gebracht wurde. Gespannt schauten die Kinder zu, als Frau Gaß das Schatzkästchen der Kirche, den Tabernakel, mit einem großen goldenen Schlüssel öffnete. In der Sakristei konnten wir die kostbaren Gewänder bewundern. Die Glocken wurden geläutet und das Team ließ die Kinder wissen, dass das Glockengeläut die Menschen zum Gottesdienst einlädt. Nach einem gemeinsamen Abschlusslied machten wir uns mit vielen neuen Eindrücken wieder auf den Nachhauseweg.



Volkshochschule Bezirk Schwetzingen e.V.

VHS-Veranstaltungen

Öffnungszeiten:

Mo., Di. und Do.: 8.00-12.00 und 14.00-18.00 Uhr

Mi. und Fr.: 8.00-12.00 Uhr

Information und Anmeldung: Tel. 06202/20950

Planen und organisieren mit Outlook 2002 (XP)

Für alle, die beruflich oder privat viel mit der Planung und Verwaltung von Terminen, Besprechungen, Tagungen zu tun haben, erleichtert das Programm Outlook 2002 (XP) aus der Microsoft Office-Familie diese täglichen Aufgaben einschließlich der gesamten Kommunikation. Die VHS bietet hierzu einen Kurs an, der am Montag, 29.06., um 18.30 Uhr beginnt. Teilnahmevoraussetzung: Kenntnisstand des Kurses "EDV-Basiswissen".

Wohnungseigentum und Hausverwaltung

Dieses VHS-Seminar am Montag, 06.07., von 18.00 bis 21.45 Uhr richtet sich an Eigentümer/innen oder (künftige) Käufer/innen gebrauchter oder neuer Eigentumswohnungen. Es bietet praxisnahe Informationen zur Verwaltung des Wohnungseigentums, z.B. gesetzliche Grundlagen, Gemeinschaftseigentum/Sondereigentum, Rechte und Pflichten der Eigentümer/innen, Bestellung eines Verwalters, Rechte und Pflichten des Verwalters, Kontrolle des Verwalters, Nebenkostenabrechnungen, Wirtschaftsplan, Eigentümerverwaltung, Beschlussfassung, Teilungserklärung, Instandhaltungsrücklage, was geschieht bei Reparaturen, welche Betriebskosten sind auf Mieter/innen umlegbar, mit welchen Betriebskosten ist zu rechnen.

Sommerkurse bei der VHS

20. Juli bis 29. August

Die Sommerkurse der Volkshochschule erfreuen sich in jedem Jahr großer Beliebtheit. Sowohl Erwachsene als auch Kinder und Jugendliche finden Kurse verschiedenster Art.

Junge vhs

Beim Computerschreiben für Schüler/innen (Kursbeginn: 17.08.) geht es um die Erarbeitung des Tastenfeldes am PC mit dem Ziel, dieses blind zu beherrschen. Auch gibt es für die Zielgruppe der 10- bis 14-Jährigen einen Kurs "Coole Musik mit dem PC" (Kursbeginn am 03.08.). Für Vorschüler/innen gibt es das Angebot "Lernen mit allen Sinnen und umfasst sowohl Yoga als auch Mentaltraining (Kursbeginn: 27.07.). Wer von den 9- bis 13-Jährigen kulinarisch verreisen möchte, kann dies bei der Reise nach Italien machen. Die Kinder bereiten Pizza, Pasta und mehr zu (Kurstag: 24.08.).

Sprachenschule

Für die Erwachsenen gibt es mehrere Sprachkurse für die Reise nach Frankreich, Italien oder Spanien. Auch die bereits vorhandenen Englischkenntnisse kann man in einem "Refresher Intensive Course" auffrischen.

Kreativität & Freizeit

Auch kreative Teilnehmer/innen kommen voll auf ihre Kosten in dem seit Jahren etablierten jahreszeitlich angepassten Acrylmalkurs unter dem Motto "Sommermaler/innen (Kursbeginn 03.08. bzw. 07.08.) Wer sich mit Digitalfotografie beschäftigen will, der kann dies unter der Leitung des bekannten freien Fotografen Jessen Oestergard am 31.07. und 01.08. tun. Kreative Menschen zwischen 9 und 99 Jahren sind angesprochen in dem Kurs "Hanf-Licht-Objekte, in dem die sino/japanische traditionsreiche Technik vermittelt wird (Kursbeginn:

10.08.). Auch für die Kochinteressierten gibt es zwei Kurse, einmal "Griechisch kochen leicht gemacht - wenn Gäste kommen" (Kurstag: 22.07.) und "Smoothies - Vitamine zum Trinken" (Kurstag: 05.08.)

Gesundheit & Fitness

Die Gesundheitsbewussten finden verschiedene Techniken zur Entspannung und Bewegung. Diese sind ein "Salsa-Cubana-Kurs für Einsteiger/innen" (Kurstag: 01.08.), eine "Einführung in die Meditation" (Kurstag: 25.07.), einen Kurs "Hormon-Yoga für Einsteiger/innen" (Kurstag: 01.08.) und einen Kurs "Tai Chi in der Sommerpause" (Kursbeginn: 12.08.).

Rund um den PC

Wer sich gerne in der EDV auf Vordermann bringen möchte, für den stehen gleich mehrere Kurse zur Auswahl: EDV-Basiswissen und Windows XP als Grundlage und zum Einsteigen in diese Materie (Kursbeginn: 03.08.), ein Internet-Kurs "Aktiv im Internet kommunizieren" (Kursbeginn: 12.08.) und jeweils ein Kurs zur Textverarbeitung mit Word 2002 (Kursbeginn: 10.08.) und zur Erstellung von hochwertigen Präsentationen mit PowerPoint 2007 (Kursbeginn: 20.08.) zur Auswahl. In dem Kurs "Vom Digitalfoto zum Fotobuch" (Kursbeginn: 07.08.) wird Einsteiger/innen der Digitalfotographie gezeigt, wie man Fotos von der Digitalkamera auf den PC überspielt und archiviert. Außerdem wird aufgezeigt, übers Internet online Fotoabzüge bis zur Postergröße zu bestellen oder die Digitalbilder bei einer Fotostation in einem Geschäft in Auftrag zu geben. Das Festhalten von Erinnerungen in einem selbst erstellten Fotobuch ist ebenfalls Bestandteil des Kurses. Weitere Infos entnehmen Sie bitte unserem Sonderprospekt.

Mitteilungen anderer Behörden



Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung (Bund) (vormals BfA)



Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, Herr Lorke, bietet am **Donnerstag, 16.07.2009**, in der Zeit von 15.00 bis 17.00 Uhr im Rathaus, Erdgeschoss, Zimmer 113, seinen Beratungs- und Servicedienst an. Hierbei erhalten alle Personen Rat und Auskunft in sämtlichen Renten- und Versicherungsangelegenheiten sowie Hilfe bei der Beschaffung fehlender Unterlagen.

Es wird gebeten, zum Sprechtag alle Rentenversicherungsunterlagen sowie zur Geltendmachung von Kindererziehungszeiten Nachweise über die Geburt der Kinder (Geburtsurkunde, Familienstammbuch) vorzulegen.

Um Wartezeiten zu vermeiden, bitte rechtzeitig unter der Rufnummer 2003-67/2003-68 eine Terminvereinbarung beim Bürgermeisteramt Brühl vornehmen! Wir bitten um Beachtung!

Handwerkskammer Mannheim

Einladung zum 1. Kreditforum Rhein-Neckar am 3. Juli in Mannheim

Der demografische Wandel stellt Hausbesitzer und Mieter, Unternehmen aus Industrie, Gewerbe, Handwerk und Handel, Kommunen und Organisation vor große Herausforderungen.

Ein wichtiges Instrument bei der Bewältigung der damit verbundenen Anpassungserfordernisse ist die richtige Nutzung der verfügbaren Finanzierungsangebote. Diese reichen von Zuschüssen für private Wohnanpassungsmaßnahmen und Energieberatungen bis hin zu zinsgünstigen Krediten der

Sparkassen und Banken, der Förderbanken des Bundes und der Länder und regionalen Initiativen.

Aus Anlass des Besuchs des Kredit-Trucks der KfW in Mannheim, Marktplatz, lädt die Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald am Freitag, den 03.07.2009, von 16.00 bis 19.00 Uhr zum 1. Kreditforum Rhein-Neckar ein.

Im großen Saal der Handwerkskammer Mannheim, B 1, 1-2 (zwischen Paradeplatz und Schloss, Haltestelle Schloss der Straßenbahnlinie 1, 3, 5, Parkhaus N1) erwarten Sie Themensinseln und Beratungsangebote, die Ihnen helfen, Ihre finanzielle Zukunft positiv zu gestalten.

Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Hiermit laden wir Sie sehr herzlich zur Teilnahme ein.

Eröffnet wird das Kreditforum Rhein-Neckar um 16.00 Uhr durch den Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald, Dieter Müller, und den Geschäftsführer der Industrie- und Handelskammer Rhein-Neckar, Dr. Wolfgang Neopek sowie Vertreter der KfW-Förderbank und der L-Bank, Förderbank des Landes Baden-Württemberg.

Bis um 19.00 Uhr besteht dann die Möglichkeit, sich an den Thematischen über Kredite, Zuschüsse und Förderangebote zu informieren:

- I. Unternehmen: "Raus aus der Krise - rein in die Zukunft"
- II. Mieter, Hausbesitzer und Vermieter: "Mobile Wohnberatung" - ein Service zur barrierefreien Wohnanpassung;
- III. Mieter, Hausbesitzer und Vermieter: "Damit Immobilien ihren Wert erhalten und verbessern" - das KfW-Förderangebot und die Normen zur Barrierefreiheit DIN 18040 Teil I und Teil II;
- IV. Unternehmen: "Der Runde Tisch", damit die Krise nicht zur Krise wird;
- V. Menschen: "Was tun, wenn die Körperkräfte im Alter, bei Behinderung, Erkrankung oder Unfällen nicht mehr funktionieren?"

Für Fragen zum Kreditforum Rhein-Neckar steht Ihnen das Beratungsteam der Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald, Telefon 0621/18002-158, gerne zur Verfügung.

Agentur für Arbeit Mannheim

Befreiung von der Rundfunkgebührenpflicht Bezieher von Arbeitslosengeld II erleichtert

Ab Juli 2009 wird die Bundesagentur für Arbeit (BA) mit jedem Arbeitslosengeld II (ALG II)-Bewilligungsbescheid automatisch eine Bescheinigung zur Vorlage bei der GEZ (Gebühreneinzugszentrale) übersenden. Diese Bescheinigung kann direkt mit dem Antrag zur Gebührenbefreiung an die GEZ übersandt werden. Mit dem neuen Verfahren reduziert sich der Aufwand für die Leistungsbezieher.

Eine besondere Vorsprache in den Arbeitsgemeinschaften zum Zwecke der Erstellung von Mehrfertigungen der Bewilligungsbescheide oder Beglaubigungen im Zusammenhang mit einer Befreiung von der Rundfunkgebührenpflicht ist damit nicht mehr erforderlich.

Diese Änderung basiert auf einer Neuregelung des Rundfunkgebührenstaatsvertrages. Bislang musste der GEZ im Original der ALG-II-Bescheid oder eine beglaubigte Kopie vorgelegt werden.

Über den Antrag auf Gebührenbefreiung entscheidet weiterhin ausschließlich die GEZ.

Arbeitslosengeld II wird zum 1. Juli erhöht

Das Arbeitslosengeld II wird zum 1. Juli 2009 um 2,3 Prozent von 351 Euro auf 359 Euro erhöht. Wie die Agentur für Arbeit Mannheim hierzu mitteilt, hat die Bundesagentur für Arbeit ihre Software A2LL rechtzeitig angepasst, damit die höhere Auszahlung ab 1. Juli 2009 automatisch erfolgen kann. Arbeitslosengeld-II-Bezieher, denen die Leistungen über den 30. Juni 2009 hinaus bewilligt wurden, wird derzeit unaufgefordert ein Änderungsbescheid zugesandt. Der zentrale Versand der Änderungsbescheide wird jedoch wegen der vie-

len Fälle bundesweit voraussichtlich erst Ende Juni 2009 abgeschlossen sein.

Diese Änderungsbescheide sind generell mit einem Datum wie dem 17. oder 18. Mai 2008 versehen. Das führt jedoch nicht zu einer Verkürzung der Widerspruchs- oder Klagfrist, da für die Ermittlung dieser Frist nicht das Datum des Bescheides, sondern das Datum der Zustellung maßgebend ist.

Die Familienkasse zieht um!

Service-Telefonnummer und Sprechzeiten bleiben unverändert

Für die Familienkasse steht ein kompletter Umzug innerhalb Heidelbergs an. Auch wenn ein Großteil davon über das Wochenende erledigt wird, muss doch am darauf folgenden Montag, dem 29. Juni 2009, geschlossen bleiben. Hierfür wird um Verständnis gebeten!

In den neuen Räumen wird die Familienkasse ab Dienstag, 30. Juni 2009, wieder für Sie da sein.

Die Familienkasse Heidelberg bearbeitet die Kindergeldanfragen für die Bewohner der Städte Heidelberg und Mannheim sowie des Rhein-Neckar-Kreises.

Die neue Anschrift lautet:

Familienkasse Heidelberg

Czernyring 22/11, 69115 Heidelberg

Personalengpass? Studenten/Schüler suchen Ferienjobs!

Studentenvermittlung der Agentur für Arbeit Mannheim hilft Arbeitgebern und Jobsuchenden

Bald heißt es auf Schulen und dem Campus wieder "Bücher zugeklappt und kräftig zugepackt". In der Regel suchen viele Schüler und Studenten schon Wochen vor Beginn der Semester- und Sommerferien einen mehrwöchigen Vollzeitjob. Dabei steht nicht nur das Geldverdienen im Vordergrund. Auch die Qualität der Jobs und der Bezug zum Studiengang spielen eine Rolle. Viele Studenten sind schon arbeitserprobt, manche haben sogar vor Beginn des Studiums eine Berufsausbildung absolviert. Wenn die Bezahlung und die Arbeitsbedingungen stimmen, scheuen Studenten die körperliche Arbeit nicht. Es gibt auch Studenten, die bereit sind, nur tageweise zu arbeiten.

Die Studentenvermittlung bittet alle Arbeitgeber, entsprechenden Personalbedarf für die Ferienzeit so schnell wie möglich bei der Studentenvermittlung der Agentur für Arbeit zu melden. Das geht am schnellsten telefonisch unter 0621/165-690 oder per E-Mail an Mannheim.Job-Vermittlung@arbeitsagentur.de.

Studenten sollten am besten persönlich vorsprechen und bei dieser Gelegenheit einen kurzen Bewerbungsbogen ausfüllen. Sie finden die Job-/Studentenvermittlung in der Agentur für Arbeit Mannheim, E 1,2 in 68159 Mannheim.

Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH



Verletzungsgefahr für das Abfuhrpersonal der AVR AVR bittet Einwohner des Rhein-Neckar-Kreises um Mithilfe!

Die Anzahl der Verletzungen des Abfuhrpersonals der AVR Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar Kreises ist bei der Sperrmüll-/ und Altholzsammlung stark angestiegen. Oft enthält das bereitgestellte Holz noch Nägel, Klammern und sonstige scharfkantige Metallteile. Da das Altholz von unseren Mitarbeitern mit der Hand eingeladen wird, bedeuten diese Metallteile ein erhebliches Verletzungspotenzial für das Abfuhrpersonal.

Den Mitarbeitern der Abfuhr ist es aus zeitlichen Gründen nicht möglich, jede Holzlatte und jedes Brett vor dem Laden genau zu prüfen.

Die AVR bittet daher die Einwohner des Rhein-Neckar-Kreises, das bereitgestellte Holz auf herausstehende Nägel zu überprüfen. Vorhandene Nägel u.Ä. müssen aus dem Holz entfernt werden. Alternativ können die Nägel so umgebogen werden, dass kein Verletzungsrisiko mehr besteht. Nägel,

Schrauben u.Ä. Metallkleinteile werden über die Grüne Tonne Plus entsorgt.

Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick Juli 2009

Anmeldungen zu den AVR-Sammlungen auf Abruf sind rund um die Uhr möglich, Tel. 08261/931-310

Rest- und Biomüll	08. / 22.
Grüne Tonne	01. / 15. / 29.
Sperrmüll/Altholz	01. / 15. / 29. (auf Abruf)
Glasbox	08.
Grünschnitt	13. (auf Abruf)

Wichtig: Die Sammeltermine für Elektrogeräte und Schrott werden Ihnen nach Anmeldung individuell schriftlich oder telefonisch mitgeteilt.

Gründerinnentag 2009

Freitag, 3. Juli 2009, MAFINEX-Technologiezentrum, Mannheim

Wollen Sie sich in der Metropolregion Rhein-Neckar selbstständig machen oder sind es bereits? Dann kommen auch Sie zum Gründerinnentag am 3. Juli 2009 ins MAFINEX-Technologiezentrum nach Mannheim!

Von drei erfolgreichen Unternehmerinnen erfahren Sie, wie diese es geschafft haben und welchen Weg sie dabei gegangen sind. Egal, welches Thema für Sie relevant ist, alle Themeninseln zeichnen sich durch hohen Praxisbezug, sehr gute fachliche Betreuung und genug Raum für individuelle Fragen aus. Die Themeninseln werden zweimal angeboten, so dass Sie zwei der sechs Themen auswählen können. Beim Markt der Möglichkeiten werden Sie selbst aktiv und haben Gelegenheit, sich an den Informationsständen beraten zu lassen oder sich bei einer Tasse Kaffee in lockerer Atmosphäre mit anderen Unternehmerinnen und Gründerinnen auszutauschen. Im Rahmen der Kontaktbörse können Sie mittels Porträt und "Steckbrief" gezielt Kontakte zu anderen Gründerinnen suchen.

Zum Abschluss präsentieren wir Ihnen noch eine besondere, eine musikalische Gründung. Im Interview mit Marina Reichenbacher und Andrea Wolf hören Sie Interessantes über Unternehmertum im musisch-künstlerischen Bereich und dürfen sich bei einer musikalischen Kostprobe auf den Ausklang bei einem kleinen Imbiss einstimmen.

Weitere Auskünfte: IHK StarterCenter Rhein-Neckar, Telefon 06221/9017-688, Telefax 06221/9017-617, E-Mail: startercenter@rhein-neckar.ihk24.de
www.startercenter-rhein-neckar.de

Erneuerbare Energien

Rahmenbedingungen, Planung, Realisierung

Fachseminar der Qualifizierungskampagne "Erneuerbare Energien" des Wirtschaftsministeriums Baden-Württemberg am 15. Juli in der Brühler Festhalle

Unter dem Motto "Energie - aber wie?" setzt sich das Wirtschaftsministerium für eine kompetente Anwendung von Energietechnologien beim Bauen ein. In einer Veranstaltungsreihe in Zusammenarbeit mit Ingenieurkammern und regionalen Energieberatern wird aufgezeigt, welche Faktoren die Bauplanung und Realisierung mit erneuerbaren Energien beeinflussen. Beispielhafte Projekte werden vorgestellt.

Mit der Ausrichtung auf eine integrale Gebäudeplanung wenden sich die Seminare an Betreiber größerer Gebäude, Bau-träger, Unternehmer, Architekten, Ingenieure, Fachplaner sowie andere Multiplikatoren.

Am 15. Juli geht es in der Brühler Festhalle von 10.00 bis 18.00 Uhr um Gebäudeenergieberatung, um die Frage, welche regenerative Energietechnik für welchen Gebäudetyp geeignet ist, um die gesetzlichen Rahmenbedingungen und Förderungsmöglichkeiten und ums Marketing für Architekten und Ingenieure. Schließlich wird das Geothermieprojekt Brühl vorgestellt und vor Ort besichtigt.

Interessenten melden sich bei der Beton Marketing Süd GmbH in 73760 Ostfildern, Telefon 0711/32732200, Fax 0711/

32732202, E-Mail info@betonmarketing.de an. Der Teilnahmebeitrag, der 70 Euro beträgt, enthält Unterlagen, Tagungsgetränke und ein Mittagessen.

Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirchennachrichten

Hl. Schutzengel Brühl

St. Michael Brühl-Rohrhof

Tel. 7631 Pfarramt und

Hausmeisterin Pfarrzentrum/Maria Trayer



Samstag, 27.06. - Vorabend vom 13. Sonntag im Jahreskreis
Ketsch 11.15 Uhr Wortgottesdienst mit Pfarrer Sauer

goldene Hochzeit
von Jolanda und Helmut Manhart

17.00 Uhr Beichte

Ketsch 18.00 Uhr hl. Messe mit Pfr. Sauer

Sonntag, 28.06. - 13. Sonntag im Jahreskreis

Weish. 1,13-15; 2,23-24 - 2. Kor. 8,7,9,13-15

St. Michael 09.00 Uhr hl. Messe mit Pfr. Sauer

Ketsch 10.30 Uhr hl. Messe mit Pfr. Sauer
Familiengottesdienst mit Frau Gaß und Team und Konfrontation

Montag, 29.06. - hl. Petrus und hl. Paulus

Hl. Schutzengel 12.10 Uhr Wortgottesdienst der 1. Klassen der Jahnschule mit Pfr. Sauer und Frau Schend
17.30 Uhr Gebetsstunde mit der KFD Brühl

Dienstag, 30.06.

Ketsch 18.00 Uhr hl. Messe mit Pfr. Sauer

Mittwoch, 01.07.

Pro Seniore 10.00 Uhr hl. Messe mit Pfr. Sauer
B+O-Sen.Heim 10.45 Uhr Wortgottesdienst mit Pfr. Bothe

Freitag, 03.07. - hl. Thomas

Hl. Schutzengel 18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr hl. Messe mit Pfr. Sauer

Samstag, 04.07. - Vorabend vom 14. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte für den Papst

Ketsch 17.00 Uhr Beichte

Ketsch 18.00 Uhr hl. Messe mit Pfr. Sauer, mitgestaltet von der Schola Brühl

Sonntag, 05.07. - 14. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für den Papst

Ez. 1,28b-2,5 - 2. Kor. 12,7-10 - Mk. 6, 1b-6

Ketsch 09.00 Uhr hl. Messe mit Pfr. Sauer

Ketsch 10.00 Uhr Kindergottesdienst mit Gemeinderef. Gaa de Mür

St. Michael 10.30 Uhr Jugendgottesdienst mit Pfr. Sauer

Pflegen Sie Angehörige?

Möchten Sie mit anderen, die in der gleichen Situation sind, ins Gespräch kommen? Dann sind Sie herzlich willkommen bei

"Atempause - Ein Nachmittag für pflegende Angehörige".

Am: Donnerstag, 2. Juli 2009

Von: 14.30 bis 16.30 Uhr

Im: Katholischen Pfarrzentrum Brühl
(Rollstuhlzugang)

Was Pflegealltag wirklich bedeutet, wissen nur die, die ihn durchlebt haben oder noch drinstecken. Häusliche Pflege ist ein täglicher Balanceakt zwischen der Versorgung des/der Kranken und allen sonstigen Anforderungen und Beziehungen.

Als kleines Zeichen der Anerkennung dieses wertvollen und kräftezehrenden Dienstes lädt der Sachausschuss "Caritas und Soziales" alle Betroffenen zu einem Begegnungsnachmittag ein. Bei Kaffee und Kuchen steht das Gespräch mit Menschen in vergleichbaren Situationen im Vordergrund; dabei kann neue Kraft für Leib und Seele geschöpft werden.

Wer einen Fahrdienst benötigt, melde sich bitte bei der Pastoralreferentin Frau Gaß, Telefon 7632, oder Frau Linsbauer, Telefon 72171. Wer den zu pflegenden Angehörigen mitbringen möchte, kann das gerne tun.

Pfarrfest 2009

Die Vorbereitungen sind in vollem Gange, damit auch in diesem Jahr das allseits beliebte Pfarrfest rund um den Turm der Schutzengelkirche in Brühl für Jung und Alt zu einem besonderen Ereignis wird. Die große Tombola wird wieder mit attraktiven Gewinnen locken und zu diesem Zweck werden fleißige Helferinnen und Helfer in Brühl und Rohrhof Sach- und Geldspenden für die Tombola einsammeln. Es wird herzlich darum gebeten, die Spenden zur Abholung bereit zu halten. Es kann allerdings zurzeit nicht gewährleistet werden, dass in allen Straßen gesammelt wird. Das Pfarrfest-Organisationsteam bittet daher sehr herzlich alle, die Interesse am sammeln haben, sich entweder bei Frau Hildegard Zorn, Tel. 71678, oder beim Pfarrbüro, Tel. 7631, zu melden, um sich eine oder mehrere der zahlreichen derzeit noch "freien" Straßen im Ortsgebiet zuteilen zu lassen. Tombolaspenden können auch persönlich abgegeben werden:

Brühl, Pfarrzentrum

Samstag, 04.07.09, von 10.00 bis 12.00 Uhr

Mittwoch, 08.07.09, von 15.00 bis 17.00 Uhr

Donnerstag, 09.07.09, von 17.00 bis 19.00 Uhr

Weiterhin sind Helferinnen und Helfer für spezielle Aufgaben sehr willkommen, so für den Dienst am Weinstand am Montag, den 13. Juli, mindestens jeweils 3 Personen, von 14.00 bis 16.00 Uhr und ab 20.00 Uhr bis 22.00 Uhr. Die Kath. Frauengemeinschaft Brühl, die auch diesmal wieder den Kuchenstand ausrichtet, freut sich weiterhin auf möglichst zahlreiche Kuchen- und Tortenspenden. Die Köstlichkeiten werden am Sonntag, den 12.07., ab 9.30 Uhr direkt am Kuchenzelt angenommen. Wer mithelfen und Aufgaben übernehmen will, wendet sich an den Leiter des Pfarrfest-Orga-Teams, Herrn Wolfgang Stein, Tel. 0175/2074695, oder an das Pfarrbüro, Tel. 7631.

jo

Evangelische Kirchengemeinde Brühl

Ev. Pfarramt Brühl, Kirchenstr. 1, Telefon 71232, Fax Nr. 780421

Ev. Pfarramt Rohrhof, Hockenheimer Str. 3, Telefon 72618, Fax Nr. 71690

Ev. Gemeindezentrum, Hockenheimer Str. 3, Telefon 9479619

www.evkirche-bruehl-baden.de



Samstag, 27.06.

14.00 Uhr kirchliche Trauung Griesemer/Kneis
in der Kirche (Bothe)

Sonntag, 28.06.

10.00 Uhr Gemeindegottesdienst mit anschl. Essen für Mitarbeiter und Ehrenamtliche im Gemeindezentrum (Maier/Bothe)

Montag, 29.06.

12.30 Uhr Gottesdienst des Kindergartens Heiligenhag
in der Kirche (Bothe)

20.00 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindezentrum

Dienstag, 30.06.

- 16.30 Uhr Jungschar "Arche Noah", 10- bis 12-Jährige, in den Jugendräumen des Gemeindezentrums
- 19.30 Uhr Jugendkreis JBK in den Jugendräumen des Gemeindezentrums

Mittwoch, 01.07.

- 10.00 Uhr ökum. Gottesdienst in der Seniorenresidenz Pro Seniore (Gaß)
- 10.45 Uhr ökum. Gottesdienst im Seniorenzentrum B & O (Sauer)
- 14.00 Uhr Altentreff im Gemeindezentrum
- 15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum
- 16.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum
- 16.30 Uhr Jungschar "Arche Noah" in den Jugendräumen des Kindergartens Heiligenhag
- Kindergruppe 4- bis 7-Jährige
- Jungschar 7- bis 9-Jährige
- 19.00 Uhr Wochenandacht in der Kirche (Schlupp)
- 20.00 Uhr InTakt im Gemeindezentrum

Donnerstag, 02.07.

- 15.00 Uhr Mutter-Kind-Kreis (Krabbelmäuse) im Gemeindezentrum
- 15.30 Uhr Nachbarschaftshilfe: Radtour mit Überraschungsziel - Treffpunkt für Rad- und Autofahrer auf dem Messplatz Brühl
- 19.30 Uhr Bläserkreis im Gemeindezentrum

Freitag, 03.07.

- 10.00 Uhr Spiel- und Singkreis für 0- bis 3-Jährige im Gemeindezentrum
- 16.00 Uhr "Die Kirchenmäuse" für 4- bis 6-Jährige in den Jugendräumen des Kiga Heiligenhag
- 17.00 Uhr Jungschar für 7- bis 12-Jährige in den Jugendräumen des Kiga Heiligenhag
- 19.00 Uhr Gebetskreis "Brosamen" im Gemeindezentrum

Samstag, 04.07.

- 14.00 Uhr kirchliche Trauung Utz/Gärtner in der Kirche (Groß)
- 16.00 Uhr Taufgottesdienst in der Kirche (Alisch)

Sonntag, 05.07.

- 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe, Taufferinnerung und Vorstellung der Konfirmanden beim Wassersportgelände (Maier/Alisch)

Sonntagskaffee fällt aus

Der Sonntagskaffee fällt leider sowohl am 28. Juni 2009 als auch am 5. Juli 2009 aus!

**Festliche Töne für das renovierte Gotteshaus
Evangelische Kirche Brühl wieder eingeweiht**

Mit einem festlichen Gottesdienst ist am Sonntag, 21. Juni, die evangelische Kirche in Brühl wieder eingeweiht worden. Nach mehr als 2 Jahren Planungszeit und nur zehn Wochen Renovierung konnten sich die Dekanin des Kirchenbezirks, Annemarie Steinebrunner, die Pfarrer Andreas Maier und Karl-Heinz-Bothe, der Kirchengemeinderat, die Gemeinde und die Ehrengäste um Bürgermeister Ralf Göck über ein helles, einladendes Gotteshaus freuen.

Festliche Klänge des Bläserkreises und eine reiche Liturgie zeigten die Dankbarkeit der Menschen.

"Ich habe sie lieb, die Kirche" - so lautete der Kernsatz der Festpredigt von Pfarrer Bothe. Der Pfarrer legte den Spruch aus, der in goldenen Lettern über dem Eingang des Gebäudes steht: Herr, ich habe lieb die Stätte deines Hauses und den Ort, da deine Ehre wohnt" (Psalm 26,8). Bothe legte in sehr persönlichen Worten dar, was ihm in seinem Leben die Institution und die Gebäude der Kirche bedeutet haben - "trotz ihrer Ecken und Kanten". An allen Höhe- und Wendepunkten des Lebens habe er in der Kirche Begleitung, Zuspruch und Segen erfahren, so der Pfarrer.

Dekanin Annemarie Steinebrunner hatte zuvor die Kirche offiziell wieder in den Dienst der Verkündigung und des Gottesdienstes gestellt. Pfarrer Andreas Maier gestaltete die Liturgie gemeinsam mit Mitgliedern des Kirchengemeinderates. Und am Ende des Gottesdienstes zeigten die Gemeindeglieder, dass sie die "neue" Kirche längst als ihre Kirche betrach-

ten: Als der Bläserkreis "O happy Day" (O glücklicher Tag) anstimmte, sangen und klatschten die Menschen fröhlich mit. "Die Kirche ist richtig schön geworden" - das war der häufigste Satz, der beim nachfolgenden Sektumtrunk zu hören war. Die neue Schönheit des 1888 erbauten Gemäuers ist das Ergebnis eines ganzen Bündels von Maßnahmen. Sie wurden koordiniert vom Ettlinger Architekturbüro "Atelier 77" unter Leitung von Anke Fuchs-Keck. Die örtliche Projektleitung lag bei Karin Böning, Architektin aus Brühl, die mit der Gemeinde sehr verbunden ist und schon die Renovierung des Pfarrhauses Brühl begleitete.

Heller und klarer ist Kirche geworden, luftiger, technisch auf dem neuesten Stand. Das "Ambo" genannte Lesepult, der Taufstein und der Osterkerzenständer, also die so genannten Prinzipalstücke im Gottesdienstraum, sind künstlerisch gestaltet und in warmen, erdigen Goldtönen gehalten. Die Kirche hat ihren gleichmäßigen Aufbau zurück erhalten. Die alte, sehr groß geratene Steinkanzel ist Geschichte; Kanzel und Altar stehen im Zentrum und richteten die Gemeinde auf das Wesentliche aus: Wort und Sakrament. Ebenfalls Vergangenheit ist die dunkle Decke aus Holz. "Der Raum wirkt so viel luftiger und klarer", freut sich Pfarrer Andreas Maier, der für die Kirchengemeinde den Bau verantwortlich betreut hat.

Auch die oberste Stufe, auf der der Altar bisher stand, ist verschwunden. Heizung und Beleuchtung sind erneuert sowie Mikrofone und Lautsprecher installiert, um auch bei viel besuchten Gottesdiensten wie am Sonntag eine gute Akustik zu schaffen. Ein weiteres Projekt: Die Brüstung der Empore ist nun transparent, auch dort sind die Menschen jetzt unmittelbar in den Gottesdienst einbezogen. Bänke und Boden sowie die Fenster sind überarbeitet. Und das Stoffkreuz an der Wand hinter dem Altar, dem der Zahn der Zeit kräftig zugesetzt hatte, strahlt wieder, gereinigt und restauriert.

"Die ganze Renovierung wird insgesamt mehr als 230.000 Euro kosten. Da die Gemeinde einen erheblichen Teil der Kosten selbst tragen muss, ist sie weiterhin auf Spenden angewiesen. Auch ein Teil vom Erlös des Kirchenweines, der bei Pfarrer Maier bezogen werden kann, fließt in die Renovierung.

Den stärksten Beifall des Tages hatte bei den erfreulich knappen Grußworten der katholische Pfarrer Walter Sauer sicher: "Wenn Sie einmal mehr Platz brauchen, als diese Kirche bieten kann, sind Sie in unserer katholischen Schutzengelkirche gern willkommen", erklärte Sauer. Schließlich sei die Kirche ja schöner und heller, aber nicht größer geworden. Die evangelische Kirchengemeinde weicht bei großen Anlässen wie den Konfirmationen regelmäßig in die katholischen Kirchen von Brühl und Rohrhof aus.

Steffen Groß

	Nachbarschaftshilfe Einrichtung der ev. und kath. Kirchengemeinden Brühl Tel.: 78 02 21 Einsatzleitungsteam: Anselm/Bachert/Kieber-Weiblen	
---	---	---

Landeskirchliche Gemeinschaft Brühl

Kontakt: www.lkg-bruehl.de

Sonntag, 28.06.

18.30 Uhr Gottesdienst, ev. Gemeindezentrum

Dienstag, 30.06.

19.30 Uhr JBK Jugendbibelkreis (ab 15 Jahre), ev. Gemeindezentrum, Jugendraum

Donnerstag, 02.07.

20.00 Uhr Glaubenskurs "Christ werden - Christ sein!" ev. Gemeindezentrum, Jugendraum

Sonntag, 05.07.

18.30 Uhr Gottesdienst

19.45 Uhr gemeinsames Abendessen, ev. Gemeindezentrum

Parteien



**Sozialdemokratische Partei
Deutschlands
Ortsverein Brühl-Rohrhof**

SPD

1909 - 2009 = 100 Jahre SPD Ortsverein Brühl-Rohrhof

Traditionelles Nachwahlen am 10. Juli

Zum traditionellen Nachwahlen treffen sich alle SPD-Gemeinderatskandidatinnen und -kandidaten am 10. Juli um 19.00 Uhr im Clubhaus des SV Rohrhof, um das Ergebnis der Gemeinderatswahl fröhlich und gemütlich an diesem Abend zu feiern.

Ferienprogramm der Gemeinde

Die SPD-Gemeinderatsfraktion beteiligt sich auch dieses Jahr wieder am Ferienprogramm. Am Montag, den 17. August möchten wir bei hoffentlich gutem Wetter den Kindern wieder einen Nachmittag im "Fun Forest-Abenteurpark in Kandel ermöglichen. Hierzu werden noch dringend Betreuer gesucht, welche mit den Kindern in kleinen Gruppen mitklettern.

Interessenten melden sich bitte bei Klaus Beß, Tel. 73880, oder Gabriele Rösch, Tel. 72800.

Besuch im Landtag am 9. Dezember

Die SPD-Landtagsabgeordneten Rosa Grünstein lädt alle SPD-Gemeinderatskandidaten sowie die Genossen der SPD Brühl-Rohrhof inklusive Begleitung zum Besuch des Landtags in Stuttgart am Mittwoch, den 9. Dezember ein. Restplätze stehen auch der Brühler Bevölkerung zur Verfügung. Die Teilnahme ist kostenlos.

Abfahrt in Brühl mit dem Reisebus wird ca. 12.30 Uhr sein. Gegen 19.30 Uhr ist nach dem Besuch des Stuttgarter Weihnachtsmarktes die Rückfahrt geplant.

Anmeldungen nimmt ab sofort Klaus Beß unter Tel. 73880 oder E-Mail Klaus.Bess@SPD-online.de entgegen.

Für den Ortsverein

Klaus Beß, stellv. Vorsitzender

Tel. 06202/703799, michael.till@web.de



Grüne Liste Brühl

www.grueneliste-bruehl.de

Mitgliederversammlung der GLB

Am Dienstag, 30. Juni 2009, findet die Versammlung der Grünen Liste Brühl e.V. im Alten Schulhaus, Hauptstraße statt. Diese Zusammenkunft, zu der alle Mitglieder geladen sind, beginnt um 20.00 Uhr. Wir wollen die Strategie für die künftige Arbeit im Gemeinderat besprechen. Gäste sind willkommen.

Für den Vorstand

Sabine Triebskorn



CDU BRÜHL/ROHRHOF

Besuchen Sie uns im Internet: www.cdu-bruehl-rohrhof.de

Kreisparteitag der CDU Rhein-Neckar

Am Samstag, den 27. Juni 2009, um 10.00 Uhr findet in der Mannaberghalle in Rauenberg der 52. Kreisparteitag der CDU Rhein-Neckar statt. Neben der Wahl des Kreisvorstandes werden auch 20 Delegierte zum Landesparteitag und 7 Delegierte zum Bundesparteitag gewählt. Alle Delegierten der CDU Brühl/Rohrhof werden gebeten, sofern sie verhindert sein sollten, möglichst schnell Bescheid zu geben, damit die Ersatzdelegierten benachrichtigt werden können.

Michael Till, 1. Vorsitzender Tel. 06202/703799,

michael.till@web.de.

Kandidatentreffen und Vorstandssitzung

Am Donnerstag, 2. Juli, um 19.00 Uhr trifft sich der Vorstand des CDU-Ortsverbandes Brühl/Rohrhof im Hotel "Brühler Hof" zu seiner nächsten Sitzung. Alle CDU-Gemeinderatskandidaten sind dazu herzlich eingeladen. Weitere Informationen beim ersten Vorsitzenden Michael Till unter der Telefonnummer 06202/703799.

Hilfe bei Ausbildungsplatzsuche

Nützliche Informationen zum Thema Ausbildungsplatz gibt eine Veranstaltung des Arbeitskreises "Ausbildung" des CDU-Ortsverbandes Brühl/Rohrhof am Mittwoch, den 8. Juli 2009, 18.00 Uhr, im Nebenzimmer des FV Brühl Clubhauses, Am Schrankenbuckel 16. Um Schüler und Eltern bei der schwierigen Phase der Bewerbung zu unterstützen, konnte Stefan Hoffmann (Gewerbelehrer an einer Berufsschule) als Leiter des Arbeitskreises den Gastreferenten Wolfgang Wuttke von der Arbeitsagentur zum Thema "Ich suche noch einen Ausbildungsplatz!" gewinnen. Eingeladen sind Schüler, Eltern und Lehrer der Schillerschule und Marion-Dönhoff Realschule. Gerne können auch ansässige Betriebe, die noch einen Ausbildungsplatz zu vergeben haben, an der Veranstaltung teilnehmen.



Frauen-Union der CDU Brühl/Rohrhof

Wahlen bei der 37. Kreisversammlung

Bei der 37. Kreisversammlung der Frauen-Union Rhein-Neckar konnten sich bei den Vorstandsneuwahlen auch zwei Brühlerinnen erfolgreich bewerben: Eva Gredel ist nun als Pressesprecherin im geschäftsführenden Vorstand der FU Rhein-Neckar, Claudia Stauffer wurde als Beisitzerin wieder bestätigt.

Bezirksdelegiertentag der FU Nordbaden am 3. Juli

Am Freitag, den 3. Juli 2009, um 17.00 Uhr findet im historischen Trafohaus in Mannheim der Bezirksdelegiertentag der Frauen-Union Nordbaden statt. Neben der Wahl des Bezirksvorstandes werden auch Delegierte zum Landesparteitag und Delegierte zum Bundesparteitag gewählt. Als Gastreferenten konnte die FU Nordbaden den am 7. Juni 2009 wieder gewählten Europaabgeordneten Daniel Caspary gewinnen: Das Thema seines Vortrags lautet "Europa nach der Wahl, quo vadis? Alle interessierten Frauen des CDU-Ortsverbandes Brühl/Rohrhof sind herzlich eingeladen und erhalten bei Eva Gredel unter der Telefonnummer 06202/ 703799 weitere Informationen.

**Energiesparen
ist wichtig,
tu es richtig!**

Kulturelles



Kartenvorverkauf:
Rathauspforte,
Tel. 2003-0

Do., 22. Oktober 2009, 20.00 Uhr, Festhalle

Springmaus Improvisationstheater
„Auf die Couch – Lebenshilfe live“

NEU IN BRÜHL!!!

Eintritt
12,- bis 18,- €, AK + 2,- €
(Einzelplatznummerierung)

Fr., 27. November 2009, 20.00 Uhr
Samstag, 28. November 2009, 20.00 Uhr
Villa Meixner

Franz-Josef Feimer
mit seinem Jubiläumsprogramm
„Silber“

Eintritt
Noch wenige Karten zu 15,- €, AK + 2,- €
an der Rathauspforte erhältlich

Do., 24. September 2009, 20.00 Uhr, Festhalle



Ausbilder Schmidt
„Er kam, sah und brüllte“

NEU IN BRÜHL!!!

Eintritt
12,- bis 18,- €, AK + 2,- €
(Einzelplatznummerierung)

Fr., 30. Oktober 2009, 20.00 Uhr
Villa Meixner

„Gestöhnt wird überall“
Lustvolles Politikabarett von und mit
Frederic Hormuth



Ob an der Tankstelle oder an der Börse, ob in der Einraumkneipe, Zweiraumwohnung oder Dreierbeziehung: Gestöhnt wird überall. Auf höchstem Niveau oder völlig niveaulos. Und wozu? Meist zu Recht! Frederic Hormuth mischt tagesaktuelles Kabarett mit peppigen Piano-Songs und garstiger Alltagssatire. Intellektuelle Schärfe paart sich mit südhessischem Draufgängertum.

Er verbeißt sich verspielt in die Politik, verteilt kokett Streicheleinheiten und zückt dann spontan wieder die verbale Peitsche. Genüsslich zerplückt er die schmutzigsten Hintergedanken der diversen Interessenvertreter. Er geht in den Clinch mit den Parteien, ärgert sich über Wahlversprechen und andere Liebestöter. Deutschland ist politisch dauerverklemt. Es fehlt die Experimentierfreude. Reden wir darüber! Zeigen wir uns gegenseitig die Stellen, an denen dringend angepackt werden müsste. Und vor allem: Hören wir auf, uns dafür zu schämen. Denn gestöhnt wird überall.

Eintritt
13,- €, AK + 2,- €

RHEINGOLD-LICHTSPIELE BRÜHL

Schwetzingen Strasse 21, 68782 Brühl
Programm- und Reservierung: (06202) 703212

Dienstag = Kinotag = 3,50 €	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
	25.6.	26.6.	27.6.	28.6.	29.6.	30.6.	1.7.
TERMINATOR DIE ERLOESUNG ab 16, 115min		20.15	20.15	20.15		20.15	
NACHTS IM MUSEUM 2 ab 6, 105min			18.00	18.00		18.00	
CHITARRA ab 0, 91min				16.00			
ICE AGE 3 DIE DINOSAURIER SIND LOS ab 0, 94min							16.30 18.30 20.30

>> SONNTAG 11:00 UHR: MATINEE, ab 3,50 € >> DIENSTAG KINOTAG, ab 3,50 €!

CENTRAL-KINO KETSCH

Enderle-Strasse 24a, 68775 Ketsch
Programm- und Reservierung: (06202) 68565

Dienstag = Kinotag = 3,50 €	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
	25.6.	26.6.	27.6.	28.6.	29.6.	30.6.	1.7.
17 AGAIN ab 0, 102min		18.15	18.15			18.15	18.15
Liebe auf den zweiten Blick ab 0, 93min		20.15	20.15			20.15	
NACHTS IM MUSEUM 2 ab 6, 105min			14.00	14.00			16.15
John Rabe ab 12, 134min					20.15		
Slumdog Millionär ab 12, 120min							20.15

>> SONNTAG 11:00 UHR: MATINEE, ab 3,50 € >> DIENSTAG KINOTAG, ab 3,50 €!

Neue Ausstellung in der Rathausgalerie

26. Juni bis 28. August 2009

Panja Küpper

Exponate in Acryl, Öl und Wachs

Ausstellungseröffnung:

Freitag, 26. Juni 2009,
19.00 Uhr, Rathausgalerie

Begrüßung:

Claudia Stauffer,
Bürgermeisterstellvertreterin

Einführung:

Karen Zawatzky, Germanistin

Musikalische Umrahmung:

Jugendmusikschule Brühl

Ausstellungsdauer:

26. Juni bis 28. August 2009

Informationen:

Lothar Ertl, Tel. 06202/2003-21

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 08.30 – 12.00 Uhr
Di. und Do. 15.00 – 17.30 Uhr
und nach Vereinbarung



Zur Künstlerin:

Leuchtende, kräftige Farben mit Strukturen und Metallelementen charakterisieren die Arbeiten von Panja Küpper. Sie setzt mit Gold leuchtende Akzente in ihre Bilder.

Ihre Werke strahlen Lebensfreude und Optimismus aus und erfüllen Wände und Räume mit positiver Leuchtkraft.

Sie hat in den vergangenen Jahren zahlreiche Ausstellungen präsentiert und konnte 2008 ihren ersten Kunstpreis, verliehen von der Aue Art Galerie in Dortmund, entgegennehmen.

Ausstellung in der Villa Meixner

bis 19. Juli 2009

Von Heidis und Huren...

Karikaturen von

Paul Flora & Tomi Ungerer



Paul Flora

wird 1922 in Glums, Südtirol geboren, im Jahr 1927 übersiedelt die Familie jedoch nach Innsbruck. Von 1942 bis 1944 lebt er in München, ab 1944 versieht er Kriegsdienst in Italien, Ungarn, der Slowakei und Niederösterreich, bis er ab 1945 wieder als freischaffender Zeichner in Innsbruck leben kann. Im Jahr 1948 wird er Mitglied des Art-Club Wien und ab 1953 beginnt er seine Zusammenarbeit mit dem Diogenes Verlag Zürich. Ab dem Jahr 1957 beginnt Flora für 14 Jahre die Mitarbeit bei der Wochenzeitschrift „Die Zeit“ in Hamburg.

Die mannigfaltigen Einzelausstellungen des Künstlers reichen von Wien, Bern, München, Hannover, Venedig, Südtirol bis nach New York. Zu seinen zahlreichen Buchpublikationen zählen unter anderem „Paul Floras Venedig“ (1986), „Die welke Pracht“ (1989), „Frühe Zeichnungen II“ (1989), „Merkwürdiges Balzverhalten eines Älplers“ (1995) sowie „Huhn in heroischer Landschaft“ (1995).

Tomi Ungerer

wurde 1931 in Straßburg geboren. Sein umfassendes grafisches Werk, für das er seit über 40 Jahren weltweit zahlreiche Preise erhalten hat ist sehr vielfältig und abwechslungsreich. Ungerer zeichnet mit dem gleichen Talent Kinderbuchillustrationen, satirische und erotische Zeichnungen oder Landschafts- und Naturzeichnungen. Er verwendet also verschiedene Techniken und behandelt die unterschiedlichsten Themen.

Trotz dieser Vielfalt bleibt sein Stil durch seinen sicheren Strich und seine kreative Eigenständigkeit auf den ersten Blick erkennbar. Die Zugehörigkeit des Künstlers zu verschiedenen Kulturkreisen wie dem Elsass und den USA trugen zur Festigung seines individuellen Talents bei. Ungerer setzt seit der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts auf seine Weise die Tradition der Illustrationszeichnungen fort.



Informationen:

Lothar Ertl, Kulturreferent
Tel. (0 62 02) 20 03-21

Öffnungszeiten

Sa. 14.30 – 17.00 Uhr
So. u. Feiertag 14.00 – 17.30 Uhr
und nach Vereinbarung

**Kultur
und
Lebensfreude!**

**Das besondere
Kulturhighlight!**

Samstag, 25. Juli 2009
ab 19.30 Uhr, Garten Villa Meixner

Villa Meixner Nacht
mit der Gruppe
„Bob Kerr and his whoopee band“



Ein besonderer musikalischer Leckerbissen erwartet die Besucher am Samstag, den 25. Juli 2009 im Garten der Villa Meixner. Direkt aus London eingeflogen, gastieren Bob Kerr und seine whoopee band zum 2. Mal in Brühl. Die Musiker zeigen eine Show mit einer verrückten Mischung aus allen musikalischen Stilrichtungen. Vor jedem Musikstück werden Hüte, Kappen, Bärte, Perücken, Trillerpfeifen

und Masken am laufenden Band hervorgekramt. Es wird gezaubert und parodiert, Klamauk vom Allerfeinsten wird zelebriert. Manchmal fliegen sogar Gegenstände durch die Luft – immer musikalisch und komödiantisch perfekt. Von Beatles bis Bizet wird alles durch den musikalischen Fleischwolf gedreht und mit deftigem Dixieland-Jazz und allen möglichen und unmöglichen optischen Gags, Slapsticks und Nonsens-einlagen gewürzt. Fünf Spitzenmusiker mit Weltniveau improvisieren nicht herum, sondern bieten eine durchgestylte, spritzige, intelligent gemachte Nonsens-Show. Handwerkliches Können und nicht billige Effekte beherrschen die Bühne.

Kommen Sie zu einer langen und diesmal etwas anderen Villa Meixner Nacht. Sie werden es sicherlich nicht bereuen.

Für den kulinarischen Teil sorgt wie immer der Kulturfreundeskreis, der sich auch für diesen Abend wieder etwas Besonderes einfallen lässt.

Eintritt: 15,-- bis 23,-- € (Tisch- und Platznummerierung, alle Plätze mit Gartenstühlen)

Kartenvorverkauf: Rathauspforte, Hauptstr. 1



NUSSBAUM ePAPER
Jetzt neu auf
www.nussbaum-epaper.de

Hockenheimring Fahrerlebnisse

NUSSBAUM ePAPER
Jetzt neu auf
www.nussbaum-epaper.de

Museen & Ausstellungen



Programm im RIK tv

Regionaler-Informations-Kanal

RIK Aktuell

- *Besuch aus Ormesson*
- *Internationales Schwimmfest SV Hellas*
- *Fernwärme: Vertragsunterzeichnung MVV*
- *Praxisparcour an der Schillerschule Brühl*
- *Theaterstück im Schloßpark Schwetzingen zum Weltkulturerbe*
- *Mittelaltermarkt Hockenheim*
- *Hungermarsch in Ketsch*
- *Jugendfeuerwehrübung Brühl*

Täglich 11:00 Uhr: Einweihungsgottesdienst zur Wiederinbetriebnahme der Ev. Kirche Brühl

und weitere interessante Themen

RIK tv : TV Medienservice J .Lux
Redaktion: Tel.: 06202 / 920190
 e-mail: redaktion@rik-bruehl.de
 Internet: www.rik-bruehl.de

Vereine



Interessengemeinschaft "Rohrhöfer Sommerfest"

Rohrhöfer Sommerfest vom 18. bis 19. Juli 2009

Am Mittwoch, 1. Juli, um 19.30 Uhr findet im Rathaus Brühl, Hauptstr. 1, im großen Sitzungssaal eine Abschlussbesprechung statt. Hierzu sind alle recht herzlich eingeladen. Hier können auch die Gebühren in bar entrichtet werden.

Sollten Sie noch Fragen haben, können Sie gerne Herrn Roland Kohl unter Handy 0160/5648975 oder Tel. 06202/74700 oder per E-Mail roland.kohl@crvg.de kontaktieren. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
 Das Organisations-Team



Förderkreis "Dritte Welt"

Zu seinem monatlichen Afrika-Stammtisch trifft sich der Förderkreis Dritte Welt wie jeden letzten Montag im Monat am 29.06. ab 20.00 Uhr in der Brühler "Ratsstube", Hauptstr. 2. Interessenten sind willkommen.

Kerweborscht-Info!

Die Kerweborscht treffen sich am Dienstag, 30. Juni, um 19.00 Uhr im "Brühler Hof".

Frauenselbsthilfe nach Krebs Gruppe Brühl-Schwetzingen

Am Montag, 29.06., findet das Basteln um 15.00 Uhr im Gruppenraum in Brühl, Kirchenstraße, mittleres Schulhaus, 1. OG, statt.

Mittwochs, 17.30 - 18.30 Uhr, Sport nach Krebs und freitags, 18.30 - 19.30 Uhr, Yoga, beides im Kindergarten St. Lioba am Schwimmbadparkplatz in Brühl

Kontakt:

Ursula Wippert, Tel. 74816, Silvia Riese, Tel. 71989, und Margit Beiersmann, Te. 75974

Gruppenfahrt - Lebensfreude stärken und Kraft auftanken - das war das Motto der Frühlingssfahrt zum Kloster Hirsau und Calw

An einem sonnigen Tag - der erste nach mehreren trüben Regentagen - startete die Gruppe erwartungsfroh. Über Pforzheim und Bad Liebenzell erreichten wir unser erstes Ziel im Nagoldtal, das Kloster Hirsau. Nachdem wir die unterschiedlichsten Baustile der Ruinenanlage und die erhaltene Marienkapelle besichtigt hatten, kehrten wir im Hotel Kloster Hirsau ein und stärkten uns beim Mittagessen.

Weiter ging die Fahrt zur Hermann-Hesse-Stadt nach Calw. Hier hatte jeder die Möglichkeit, anhand des historischen Stadtplanes die romantische Stadt mit den schönen Fachwerkhäusern, winkligen steilen Gassen und Gebäuden aus dem 17. Jahrhundert zu erkunden, oder das Hermann-Hesse-Museum am Marktplatz zu besuchen.

Nachdem uns der Kaffee und die leckeren Torten in den Cafés gestärkt hatten, traten wir die Heimreise an und erreichten wohlbehalten nach einem eindrucksvollen, harmonischen Tag, bei dem auch viele gute Gespräche nicht zu kurz kamen, unsere Ausgangspunkte Brühl und Schwetzingen.

Ri

VdK-Ortsverband Brühl



Die Abfahrtszeiten des Busses für die "Erlebnisreise in den Norden, nach Stade, am Eingang des alten Landes" am Sonntag, 28. Juni, sind wie folgt:

5.30 Uhr Brühl, Schwimmbad-Parkplatz

5.35 Uhr Brühl, Nigelungenstraße

5.45 Uhr Rohrhof, Bushaltestelle/Ecke Kaiserstraße

6.00 Uhr Brühl, Messplatz

Reisegepäck kann bereits am **Samstag, 27. Juni, von 16.00 bis 17.00 Uhr** bei Körber, Am Schrankenbuckel 24, Brühl, abgegeben werden.

Zu einer etwas anderen Ausflugsfahrt lädt der Ortsverband am Samstag, 18. Juli, in den Schwarzwald ein. Abfahrt ist um 10.00 Uhr am Schwimmbad-Parkplatz Brühl und anschließend an den bekannten Haltestellen.

Im Kinzigtal besteht die Möglichkeit zu einer Einkehr. Um 14.00 Uhr geht es weiter zum Höhepunkt der Fahrt. Um 14.30 Uhr beginnt in Elgersweier bei Offenburg das Sommerkonzert der durch Funk und TV bekannten Schwarzwaldfamilie Seitz. Eintrittskarten zum Nachmittagsprogramm kosten 20,00 €, darin enthalten ist ein Sekttempfang, in der Konzertpause wird ein deftiges Bauernvesper gereicht. Danach folgen noch einmal 45 Minuten Wunschkonzert. Zu einem günstigem Preis werden auch Kaffee und Kuchen angeboten.

Diese bunte und humorvolle Musikshow endet gegen 17.30 Uhr. Der Fahrpreis beträgt 15,00 € für jeden Teilnehmer.

Näheres zur Ausflugsfahrt und Anmeldung bei der Vorsitzenden Körber, Tel. 71456, oder bei den zuständigen Vorstandsmitgliedern.

AK



Förderverein der Schillerschule e.V.

Gelungenes Grillfest anstelle einer Mitgliederversammlung

Nicht nur helfen, sondern auch mal gemeinsam feiern, war eine Überlegung des Vorstandes, die am 16. Juni in die Tat umgesetzt wurde. Morgens regnete es noch, doch am Nachmittag schien rechtzeitig die Sonne. Der Vorsitzende des Fördervereins, Reiner Deschner, konnte so im Schatten des Schulpavillons Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins herzlich willkommen heißen. Neben Bürgermeister Dr. Göck und Lothar Ertl war auch Thomas Zoepke vom BdS der Einladung gefolgt. Bei von den Mitgliedern mitgebrachten Salaten, gegrillten Würstchen - Schulleiterin Birgit Ric überzeugte auch am Schwenkgrill - sowie anderen Leckereien kam es zu einem richtig familiären Treffen.

"Mitgliederversammlung einmal anders" war denn auch das Motto der zwanglosen Veranstaltung. In diesem Zusammenhang wurden auch die neuen Buttons des Fördervereins vorgestellt, die reißenden Absatz fanden. Nach drei Stunden brach man langsam auf, und der Vorstand versprach, im nächsten Jahr wieder zu einem gemütlichen Beisammensein einzuladen. Es wäre schön, wenn sich hierfür noch mehr Mitglieder begeistern könnten. Der Vorstand des Fördervereins wünscht schon jetzt allen Mitgliedern und ihren Familien erholsame Urlaubstage und allen Schiller-Schülern tolle Ferien.

Katholische Frauengemeinschaft Rohrhof



Wallfahrt nach Hofen

Singen und Beten zur frühen Morgenstunde in einem Bus konnte nur bedeuten, die katholischen Frauengemeinschaften aus Brühl und Rohrhof befanden sich wie jedes Jahr auf Wallfahrt. Pfarrer Walter Sauer begleitete als Präses die frohe Schar und war für die geistliche Leitung zuständig. Marianne Seitz stellte bei der Begrüßung den zweiten wichtigen Mann der Gruppe vor, nämlich den Busfahrer, dem sich die Wallfahrerinnen fahrtechnisch anvertrauten. Der Reisesegen zeigte seine Wirkung, denn die Fahrt verlief problemlos, so dass das Reiseziel Hofen, ein Vorort Stuttgarts, pünktlich erreicht wurde. In der 1783 erbauten Wallfahrtskirche St. Barbara versammelten sich alle zum Gottesdienst, der unter der Überschrift "Die Tag und Nacht zu ihm rufen" stand. Die Lieder und eindrucksvollen Texte verstärkten das Thema. Pfarrer Sauer verdeutlichte in seiner Predigt, dass man alle Bitten jederzeit zu Gott tragen kann. Besonders auf einer Wallfahrt hat jede/r einen sinnbildlichen Rucksack mit Sorgen und Nöten dabei, den sie/er vertrauensvoll bei Gott abladen kann. Nach der Eucharistiefeier informierte Ursula Kuhn über das Gotteshaus, das in klassizistischem Stil erbaut wurde und seit 1954 als Wallfahrtskirche dient.

Gestärkt durch ein schmackhaftes Mittagessen nahmen die Frauen den zweiten Teil des Tages, nicht nur sprichwörtlich, sondern wirklich, unter ihre Füße. In einer Fußwallfahrt umrundeten sie den Max-Eyth-See. An drei Stationen hielten sie inne, hörten Worte aus der Heiligen Schrift, Meditationsgedanken und Gebete und sangen zwischendurch kräftig "Laudate omnes gentes, laudate Dominum!" Greifbar nahe in der Natur berührten die Themen Wasser, Erde und Baum mit ausgewählten Texten die Teilnehmerinnen; eine Erfrischung und Stärkung für die Seele. Die Sonne meinte es zwischendurch allzu gut, so dass die anschließende Kaffeepause im Schatten willkommen war. Die Frauen genossen den Blick auf den zum Landschaftsschutzgebiet erklärten See, der mit seiner Parkanlage zu einem beliebten Naherholungsgebiet Stuttgarts gehört.

Erfüllt mit vielen Eindrücken traten die Wallfahrerinnen die Rückreise an. Zum Ausklang dieses besonderen Tages wurden auf der Heimfahrt die auf dem Meditationsweg bereits vorgetragenen Gedanken "Diesen Tag gibt es nur einmal" als Abendgebet wiederholt. Diese berührenden Worte fanden

noch lange Nachhall und können als Geschenk dieser Wallfahrt betrachtet werden.

Maria Herschlein dankte den Teilnehmerinnen, den Organisatorinnen um U. Kuhn und Pfarrer Sauer für den gelungenen Tag.
ms

Kath. Altenwerk Brühl-Rohrhof

Einen schönen Nachmittag bei herrlichem Wetter verbrachte das katholische Altenwerk im Freizeitparadies auf der Kollerinsel. Zahlreiche Seniorinnen und Senioren ließen es sich nicht nehmen, mit Fahrrad oder den bereitgestellten Autos an die Rheinfähre zu gelangen, um übergesetzt zu werden. Einige nutzten den Weg von Brühl zum Rhein, um ihre Kondition zu testen, in dem sie diese Strecke zu Fuß liefen.

Auch an diesem Tag hatte das Team alles fest im Griff. Die im Schatten liegende Terrasse des Restaurants ließ auch im Hinblick auf kulinarische Spezialitäten keine Wünsche offen.

Ausgiebig besichtigt wurden die neuen Anlagen zum Hochwasserschutz. Das Hauptaugenmerk lag allerdings in der Besichtigung des sehr ansprechenden Reiterhofs mit dem 60 Meter langen und 20 Meter breiten Reitplatz mit Umlauf.

Ein besonderes Angebot machte das Ehepaar Erny, die Pächter dieser Anlagen auf der Insel, indem sie eine Planwagenfahrt über den Koller anboten. Über eine Strecke von ca. sechs km ging die Fahrt vorbei an den angebauten Feldern, kleinen Biotopen und einer als Besonderheit anzusehende Schwarzpappel, die einige hundert Jahre alt sein dürfte und als Naturdenkmal geschützt ist.

Gestärkt durch die Angebote des Restaurants wurde am späten Nachmittag wieder das andere Ufer des Rheins erreicht. Auch diese Veranstaltung zeigt, dass das Leitungsteam des katholischen Altenwerks immer bemüht ist, die Freizeitgestaltung für Senioren/innen in Brühl zu bereichern.

Am Mittwoch, 1. Juli, stellt sich Bäckermeister Wolfram Gothe zur Verfügung, um über die Herstellung des Brotes in früherer Zeit und heute zu informieren. Dabei stellt er auch seine Produkte vor, die verköstigt werden können.

Die Veranstaltungen des Kath. Altenwerks können von allen, egal welcher Konfession sie angehören, besucht werden. Wir freuen uns auf jeden Gast.

Ihr Altenwerkteam!

ke

Gesangverein Konkordia 1859 Brühl e.V.



"Die Oberlausitz im Dreiländereck" - Sängerfahrt der "Konkordia" im Zeichen von Geselligkeit, Kultur, Natur und Technik



Unter dem Motto "Die Oberlausitz im Dreiländereck" starteten kürzlich 35 "Konkordianer" und Freunde des Vereins zur turnusmäßigen Sängerfahrt, die sie nach Zittau nahe der polnischen und der tschechischen Grenze führte. Nach dem obligatorischen Vesper am "kühlenden Morgen" und der Mittagsrast im Hotel "Bürgerhof" in Wüstenbrand erreichten die Ausflügler am Nachmittag ihr Ziel, wo man für die nächsten

Tage im Hotel "Riedel" Quartier bezog. Der örtliche Reiseleiter Klaus schaute am Abend noch vorbei, er vermittelte in den Folgetagen den Brühlern kompetent die Sehenswürdigkeiten der Oberlausitz.

Am zweiten Tag der Fahrt ging es mit der historischen Schmalspurbahn nach Oybin, einem idyllisch gelegenen Kurort im Zittauer Gebirge. Bizarre Felsgebilde und vulkanische Restberge bestimmen die natürliche Vielfalt dieses Gebirges. Beim Spaziergang durch den Kurort faszinierte die Ausflügler die Blütenpracht der zahlreichen Rhododendronbüsche. Im Bergkirchlein fanden sich die Sänger zum Abschluss zu Liedvorträgen zusammen.

Zurück in Zittau kehrte man zur Mittagsrast im "Zittauer Bürgerbräu" ein, wo sich eine Besichtigung der kleinen Hausbrauerei anschloss. Danach ging es weiter zur Fahrt durch das Zittauer Vorgebirge, wo man zunächst Herrnhut, die Wiege der Brüdergemeinde besichtigte. Jährlich werden in Herrnhut die Losungen für jeden Kalendertag gezogen, und mit dem Herrnhuter Adventssterne schickt die kleine Stadt Grüße in so manches Haus.

Weiter ging die Fahrt nach Löbau, wo man den gusseisernen Turm auf dem Schaffberg besichtigte. Am Abend trafen sich die Ausflügler zum Nachtmahl im Wirtshaus "Alter Sack" im Salzhaus. Daheim im Hotel herrschte am Abend Hochstimmung. Sänger Franz Zorn stimmte seine immer wieder geliebten Moritaten an, Sänger Werner Wolf begeisterte mit Rezitationen von Wilhelm Busch und Heinz Ehrhardt.

Am Morgen des dritten Tages ging es zunächst per pedes zu einem Stadtbummel durch Zittau. Höhepunkt, weil einzigartig in Deutschland und bedeutend für Europa, war der Besuch des Museums Kirche zum heiligen Kreuz, wo man das große Zittauer Fastentuch besichtigte und kompetent dessen Historie und Inhalte erklärt bekam.

Nach der Mittagspause im "Klosterstübl" starteten die Brühler zur Fahrt durch das "Umgebende- und Spreequellenland". Die Spreequelle entpuppte sich als eher kleines Rinnsal. Die zahlreich besuchten Ortschaften der Fahrt zeigten sich als wahre Kleinode: das denkmalgeschützte Dorf Obercunnersdorf mit seinen Umgebendehäusern, eine Mischung aus slawischem und fränkischem Baustil, das Mühlendorf Oderwitz und viele mehr.

Der Abend begann mit einer Führung durch den "Hauptmann der Stadtwache" - natürlich historisch gewandt. Bevor es zum "Nachtwächtermahl" ins Wirtshaus "Alter Sack" ging, wurde zunächst in einem Gewölbekeller das selbst gebrauchte Bier verkostet.

Erstes Ziel des vierten Reisetages war Bautzen. Ein Besuch und Besichtigung der Stasi-Haftanstalt vermittelte nachhaltige Eindrücke über die politischen Gepflogenheiten in der ehemaligen DDR. Ganz im Gegensatz dazu die herrlich restaurierte Stadt mit Sehenswürdigkeiten wie den Dom Petri - von beiden Konfessionen genutzt, der Hauptmarkt und das Rathaus. Eingekehrt wurde mittags in das sorbische Restaurant "Wjelbik". Dort wurden die Brühler von der Wirtin in sorbischer Tracht und mit sorbischen Begrüßungsworten empfangen. Gestärkt steuerte die Reisegruppe das nächste Ziel der Fahrt an, Görlitz an der polnischen Grenze. Die größte Stadt Ostsachsens gleicht einem Bilderbuch der Baukunst. In der Kirche St. Peter und Paul trugen die Sänger einige Lieder vor. Zurück ging es entlang der polnischen Grenze nach Zittau, wo mit dem gemeinsamen Abendessen der Tag ausklang.

Am fünften Tag hieß es Abschied nehmen von Zittau und der Oberlausitz. Letzte Station der Fahrt war das Elbflorenz Dresden. Hier hatten die Sänger Gelegenheit zu Liedvorträgen in der vollbesetzten Frauenkirche und bekamen hierfür reichlich Applaus. Ein wahrlich überwältigendes Erlebnis für jeden Sänger.

Nach der Stärkung im Gasthaus "Sonne" in Wolframs-Eschenbach erreichte die Reisegruppe am frühen Abend das heimische Brühl. Einmal mehr war dies ein schöner, harmonischer Ausflug mit zahlreichen Eindrücken und Erlebnissen, hervorragend vorbereitet von den Reiseleitern Heinz Riese und Hermann Herzhauser.



Frauenringkreis Brühl

Märchenhafter Sängerinnenausflug führte in das Vogelsberggebiet

Ein Drei-Tage-Ausflug stand turnusmäßig dieses Jahr wieder im Kalender des Frauenringkreises. Ziel war die Stadt Alsfeld, an der Deutschen Märchenstraße gelegen, die von Hannover nach Bremen führt.

Bei idealem Reisewetter starteten am Freitagmorgen 29 gut gelaunte Sängerinnen des Frauenringkreises Richtung Vogelsberggebiet. Nach 1,5 Stunden Fahrt gab es auf der Raststätte "Kinzigtal" den ersten Halt zu einer Frühstückspause. Für das schon zur Tradition gewordene zünftige und üppige Frühstück hatten wieder die Vorstandschaft und Roswitha Sinn gesorgt.

Frisch gestärkt ging es dann weiter nach Fulda. Fulda am gleichnamigen Fluss ist Oberzentrum der Region Ostthessen und neuntgrößte Stadt Hessens. Weiterhin war Fulda Sitz des Klosters Fulda und ist eine Hochschul-, Barock- und Bischofsstadt.

Eine Domführung mit Besuch des Bonifatiusgrabes sowie eine Stadtschlossführung rundeten den Besuch in Fulda ab. Am späten Nachmittag erreichte die Reisegruppe ihr Domizil, das Hotel "Zur Schmiede" in Alsfeld-Eudorf. Nach dem Abendessen war ein bunter Abend angesagt. Die Eierfrau von Brühl, die das Lieschen nach langer Zeit mal wieder traf, sowie eine musikalische Erzählung über das Hemd (in Herrennachthemden vorgetragen) und viele weitere Sketche brachten den Saal zum Kochen. Das vom Vergnügungsausschuss organisierte Abendprogramm war also wieder ein voller Erfolg.

Am nächsten Tag nach einem ausgiebigen Frühstück fuhren die Brühlerinnen mit dem Bus und professioneller Führung durch das Vogelsberggebiet. Im Bergasthaus auf der höchsten Erhebung Herchenhainer Höhe 700 NN stärkte man sich mit einer kleinen Zwischenmahlzeit, und weiter ging es nach Alsfeld. Im Alsfelder Märchenhaus wurde man von einer Märchenzerzählerin zurück in die Kindheit versetzt. Das Märchen der Brüder Grimm von der Spinne, dem Weberschiffchen und der Nadel hinterließ wehmütige Gedanken an die schöne Kinderzeit. In Omas Café-Stubb waren sich die Sängerinnen einig: "Hier ist es urig, man sitzt tatsächlich wie in einem Wohnzimmer."

Der Abend war zur freien Verfügung. Man konnte noch in die Natur wandern, in geselliger Runde anregende Gespräche führen, oder aber auch beim guten alten Kartenspielen das Pokerface auflegen.

Am Sonntagmorgen fuhr ein Bus voller unternehmenslustiger Frauen zur letzten Station vor der Heimreise, nach Alsfeld. Mit seinem Fachwerkensemble, dem weltbekannten spätgotischen Rathaus ein architektonisches Kleinod. Im schönsten Rathaus von Hessen wurde das "Frauenleben im Mittelalter" vom Stadtführer Armin überliefert. Nur als Frau, die Mann und Kinder umsorgt, wird ihr Anerkennung zuteil, ansonsten wird sie auf allen Gebieten minderbewertet. Mit der Gewissheit der heutigen Gleichberechtigung der Frau ging es schnell lustig weiter. Eine Laienspielgruppe in der Rittergasse vor einem historischen Fachwerkhaus nahm mit zu einem "Ausflug in die Vergangenheit". Eine Szene zwischen Frau und Mann ("General Bunnsopp" - einem Alsfelder Original) die für viel Heiterkeit sorgte.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen im Gasthaus "Mainzer Tor" und "Alsfelder Küschen" aus dem Markt-Café ging es dann endgültig Richtung Brühl.

Team-Vorsitzende Angelika Herm bedankte sich auch im Namen der ganzen Mädels bei dem Vergnügungsausschuss Liselotte Storz und den abwesenden Sängerinnen Bärbel Wellenreuther und Doris Mehner für den abwechslungsreichen, gelungenen und gut organisierten Ausflug. Am frühen Abend traf der Chor dank des routinierten Busfahrers Günther wohlbehalten und mit der Vorfreude auf den nächsten Ausflug in Brühl ein.

A.H.

Country Club Brühl Buffalo's



Info an die Mitglieder der Buffalo's

Howdy, Buffalo's!

Freitag, 26. Juni, Clubabend ab 20.00 Uhr auf der Buffalo-Ranch

Montags Lindance-Tanztraining und Workshops ab 19.30 Uhr für Erwachsene im katholischen Pfarrzentrum, Hauptstr. 17 - 19, 68782 Brühl

www.buffalos-bruehl.de

Mit freundlichen Grüßen

Keep it country and so long!



Square Dance Club Nawiegehtdas.de

Neuer Kurs der Clogging-Abteilung ab 5. Juli

Nach nun zwei "Schnupperpersonntagen" mit "Tag der offenen Tür" startet am Sonntag, 5. Juli, ein neuer Clogging-Kurs. Auch an diesem Abend haben Sie noch die Möglichkeit, Clogging einmal unverbindlich kennen zu lernen und auszuprobieren.

Clogging ist eine Art Steptanz, die sich aus verschiedenen europäischen Tanzformen entwickelt hat. Getanzt wird mit speziellen Schuhen, die so genannten "Tabs" (Doppel-Steppen) an der Sohle haben, jeweils eins vorne und eins hinten. Die Musik, auf die getanzt wird, ist sehr unterschiedlich, angefangen von Popmusik über Techno bis hin zu Country. Der Kurs dauert ca. 5 Monate, und man kann bereits ab zehn Jahren mitmachen.

Wir freuen uns, wenn wir Sie neugierig gemacht haben und Sie am 5. Juli ab 19.00 Uhr an unserem Tanzplatz im DRK-Heim Brühl, Mannheimer Landstr. 13, 68782 Brühl, begrüßen dürfen.

Termine im Juli:

Square Dance:

Die nächsten Clubabende finden am

Donnerstag, 09.07.,

Donnerstag, 16.07. (Clubabend mit Workshop)

Donnerstag, 23.07., und

Donnerstag, 30.07. (5. Donnerstag)

von 20.00 bis 22.00 Uhr im Sportcenter Brühl bei Pietro Palazzo, Luftschiffweg 6, 68782 Brühl, 1. Etage, statt.

Clogging:

Die nächsten Clogging-Clubabende finden am

Sonntag, 05.07. (Kursbeginn) und

Sonntag, 19.07.,

von 19.00 bis 21.00 Uhr im DRK-Heim Brühl, Mannheimer Landstr. 13, 68782 Brühl, statt.

Weitere Informationen sowie die aktuellen Termine erhalten Sie auf unserer Homepage unter www.nawiegehtdas.de oder auch bei Rolf und Karin Kray, Tel. 06202/77750 (AB), über Square Dance sowie bei Sandra Haaf, Tel. 06202/4092925, ab 18.00 Uhr, über Clogging.

jo

Wassersportverein Brühl 1933 e.V.

Sommerfest am 27. und 28. Juni

Am letzten Wochenende im Juni feiert der WSV Brühl 1933 e.V. wie jedes Jahr sein in der ganzen Region beliebtes Sommerfest. Dieses Sommerfest ist im Reigen der zahlreichen Veranstaltungen des Vereins der Höhepunkt des Jahres.

Alle Freunde des Vereins und die, die es noch werden wollen, sind herzlich eingeladen, dieses herausragende Ereignis mit

den Paddelfreunden von Brühl am Bootshaus an der Kollerfähr zu feiern.

Auch dieses Jahr ist wieder für das leibliche Wohl in hervorragender Weise gesorgt, damit das Fest für Groß und Klein ein ungetrübter Genuss werden kann.

Das Fest beginnt am Samstag, 27.06., um 11.00 Uhr und am Sonntag, 28.06., um 10.00 Uhr.



Sportgemeinde Brühl

Arbeitseinsatz

am Samstag, 27. Juni, ab 9.00 Uhr, Terrassensanierung - Streicharbeiten (Geländer und Holzverkleidung)



Schwimmverein

Hellas Brühl e.V.

22. internationales Schwimmfest im Freibad Brühl am 13. und 14.06.



Ohne Unterbrechung wegen Gewitters konnte der SV Hellas Brühl dieses Jahr bei bestem Wettkampfwetter sein Internationales Schwimmfest durchziehen. Neben den bereits teilweise schon traditionell teilnehmenden Vereinen, wie Nikar Heidelberg, SV Mannheim, Sparta Konstanz, TG Heddesheim, Ludwigshafen SV 07, Weinheim/Hohensachsen, TSG Dossenheim, SG Poseidon Eppelheim, SSG 81 Erlangen TSG Wiesloch, SSV Offenburg, SV Hockenheim und TSV Mannheim 1846 starteten dieses Jahr auch Schwimmer und Schwimmerinnen aus unserer Partnergemeinde Ormesson bei den Wettkämpfen.

Die Athleten aus Erlangen, Konstanz und Ormesson schlugen ihr Nachtquartier von Samstag auf Sonntag wieder in der Turnhalle der Schillerschule auf und wurden am Sonntagmorgen um 7.00 Uhr in gewohnter Weise mit Frühstück versorgt. Die 20 Jugendlichen aus Ormesson und ihre Trainer - dabei auch sechs Handballerinnen - schliefen bereits die Nacht zuvor in der Turnhalle und bekamen Frühstück in Kooperation



der Vereinsverantwortlichen des Schwimmvereins und der Handballer. Die Franzosen wurden rund um die Uhr von Freitagabend bis Sonntagmittag durch die Jugendlichen der beiden Vereine betreut, so dass hier ein reger deutsch-französischer Austausch stattfinden konnte.

Eröffnet wurden die Wettkämpfe von Bürgermeister Dr. Göck und seinem französischen Amtskollegen, die den 365 Schwimmerinnen und Schwimmern viel Erfolg wünschten. 27 Kampfrichter rund um das Becken herum sorgten für einen reibungslosen Ablauf der Wettkämpfe, und ca. weitere 80 Helfer aus den Reihen des SV Hellas kümmerten sich um das leibliche Wohl der Teilnehmer sowie um die Auswertung der Wettkämpfe, druckten Urkunden und verteilten bei der Siegerehrung die Medaillen unter den besten Schwimmern und Schwimmerinnen.

Bei den 227 Starts konnten die Hellas-Schwimmer 173 persönliche Bestzeiten erzielen und somit 36 Gold-, 28 Silber- und 25 Bronze-Medaillen in Empfang nehmen. Dabei war die punktbeste Schwimmerin des gesamten Wochenendes Nadine Thron, Jg. 1994, und der punktbeste Schwimmer Nils Kirstetter, Jg. 1997, beide SV Hellas Brühl.

Bei den kleinen Jahrgängen erschwamm sich den Allroundpokal im Jahrgang 2001 Oskar Ruffler vom SV Hellas Brühl.

Ebenfalls sehr erfolgreich war die 4 x 100-m-Freistilstaffel der Mädchen, sie sicherte sich mit den Schwimmerinnen Nadine Thron, Carolin Klein, Anneke Baumgärtner und Kim Walter den ersten Platz. In der 4 x 100-m-Freistilstaffel der Männer starteten Oliver Beck, Steffen Schott, Nils Kirstetter, Pascal Willer. Sie erreichten den zweiten Platz in einem Kopf-an-Kopf-Rennen mit dem SV Mannheim.

Punktbeste Mannschaft war auch dieses Jahr wieder die SSG 81 Erlangen mit 1340 Pkt, gefolgt von SV Hellas Brühl mit 993 Pkt und der TG Heddesheim mit 661 Pkt.

Herzlich bedanken wir uns bei der Gemeinde Brühl, die uns für die zwei Wettkampftage wieder das Freibad zur Verfügung gestellt hat, und ganz besonders bei unseren Schwimm-Meistern Silvia Luksch und Boris Kehret für ihre Unterstützung während der Wettkämpfe. Gleichfalls gilt unser Dank allen unseren Helfern, ohne die diese Veranstaltung nicht möglich wäre.



Kegelsportverein 1974 Brühl e.V.

Trainingszeiten SKC 82 Brühl

Dienstag zwischen 17.00 und 20.00 Uhr

Freitag zwischen 17.00 und 20.00 Uhr

KV Brühl

Jugendtraining

Freitag zwischen 15.00 und 17.00 Uhr

Jugendabteilung

Vom Freitag, 19. Juni, bis Sonntag, 21. Juni, machte der KV Brühl mit seinen Jugendlichen einen Ausflug. Zunächst traf man sich am Freitag ab 15.30 Uhr beim Schwimmbad in Brühl zur Abfahrt nach Mönchzell. Gegen 16.30 Uhr traf man dann beim Jugendheim St. Berthildis des katholischen Pfarramtes in der Waldstraße 12 an. Nachdem dann alles im Jugendheim untergebracht worden ist, spielten die Jugendlichen Fußball, Tischtennis oder auch Volleyball. Mit dem Wetter konnte man zufrieden sein. Nach dem gemeinsamen Abendessen dauerte es nicht mehr lange, bis man sich auf die Zimmer zum Schlafengehen verteilte. Das morgendliche Frühstück wurde dann etwas nach vorne verlegt, weil schon viele aufgestanden sind. Gegen 9.30 Uhr kamen dann noch Eltern nach Mönchzell, um gemeinsam den stattfindenden Ausflug nach Tripsdrill mitzumachen. So fuhr man den auch um 10.00 Uhr pünktlich ab. Kurz vor 11.00 Uhr war man am Ziel angekommen. So war nun vorgesehen, dass man sich nun drei Stunden austoben konnte und um 14.00 Uhr dann ein gemeinsames Mittagessen stattfinden sollte. Da der Freizeitpark schon gut gefüllt war, musste man dann bei einigen Veranstaltungen doch recht lange anstehen. So war eine Wartezeit von fast 1 Stunde manchmal keine Seltenheit. Damit stand auch fest, dass bis

zum Mittagessen nur wenig unternommen werden konnte. So gab es die Achterbahnen Mammuth, wo man mit über 80 Sachen durch eine Sägemühle fährt. Dann gab es die Badewannenfahrt zum Jungbrunnen, die mit einer kräftigen Dusche endet. In der "G'sengten Sau" fuhr man um die Burg "Rauhe Klinge" sogar mit einem "Waagrecht-Looping". Nach dem Mittagessen wurde natürlich noch so viel unternommen bis dann um 18.00 Uhr der Freizeitpark geschlossen wurde. Gemeinsam wurde dann die Heimfahrt nach Mönchzell unternommen. Dann begannen die Vorbereitungen für das Abendessen. Es war ein Grillabend mit den Eltern vorgesehen. Leider konnten nicht alle Eltern daran teilnehmen, aber dennoch war es auch durch das Wetter bedingt, ein schöner Abend. Eigentlich war Regen vorgesagt, doch der kam dann aber erst in der Nacht, und da schliefen die meisten ja schon. Am nächsten Morgen fand das Frühstück dann etwas später statt, da der Vortag wohl manchen noch in den Knochen steckte. Nach dem Frühstück wurden dann die Zimmer gesäubert. Fußball, Tischtennis und auch Volleyball wurden noch einmal hervorgeholt, damit die Zeit zum Mittagessen schneller und bequemer verlief.

Julia Schiller hatte dann noch einen Termin beim Turnen des TV Brühl und wurde von ihren Eltern nach dem Mittagessen gleich abgeholt. Nachdem dann der Rest noch gesäubert wurde, war auch schon die Zeit zur Heimfahrt nach Brühl gekommen. Als man dann gegen 15.45 Uhr eintraf, waren die Eltern schon da, um ihre Kinder in Empfang zu nehmen. Für die, welche noch etwas Zeit haben, gab es noch in der Dorfschänke ein Abschlussgetränk. Der KV Brühl mit Helmut, Angelika und Josef bedanken sich hiermit herzlich für die Teilnahme von Robin, Irina, Sascha, Samantha, Julia, Larissa, Benjamin, Dennis und Alexander. Ebenso bei den Eltern Paul, Angelika und Birgit für ihre Teilnahme beim Ausflug zum Erlebnispark Tripsdrill. Bilder von dem Ausflug sollen demnächst auf der Website vom SKC 82 Brühl zu finden sein. Die Adresse lautet www.skc-1982-bruehl.de.

Vorschau:

Sonntag, 12.07., Grillfest KV Brühl

Der KV Brühl wird in diesem Jahr 35 Jahre jung. Ab 10.00 Uhr bis etwa 12.00 Uhr gibt es ein bayrisches Frühstück mit "Weißwurst mit Brezeln". Auch danach gibt es noch viele Leckereien, damit das Grillfest natürlich wieder ein Fest wird. Gegen 15.00 Uhr finden dann die Ehrungen vom KV Brühl für die aktiven, jugendlichen sowie die passiven Kegler statt. Der Bürgermeister wird wie jedes Jahr auch hier wieder anwesend sein.

Mit freundlichen Grüßen - Helmut Liebscher



Turnverein Brühl 1912 e.V.



Abt. Handball

Ausflug der Handballjugend des TV Brühl und der SG Brühl/Ketsch ins Phantasialand Brühl



Der Ausflug der Handballjugend des TV Brühl und der SG Brühl/Ketsch führte diesmal ins Phantasialand nach Brühl. Der Treffpunkt am TV-Clubhaus war früh gewählt, da der Freizeitpark schnellstmöglich erreicht werden sollte. Froh gelaunt trafen sechs Jugendmannschaften mit ihren Trainern ein. Pünktlich fuhr die beiden Busse, gefüllt mit 79 vergnügungssüchtigen Handballern, Richtung Phantasialand. Da die beiden Reisebusse u.a. über DVD-Player verfügten, war die Fahrt für die jungen Ausflügler entsprechend kurzweilig. Gegen 9.15 Uhr war das Reiseziel erreicht. Nach dem Kauf und dem Verteilen der Eintrittskarten war keineswegs nur die Handballjugend nicht mehr zu halten. Rein in den Park, und los ging es. Benutzt wurden alles, was der Park zu bieten hatte. Stark frequentiert waren die Black Mamba, eine Achterbahn (Invented Coaster), deren Höllenritt mit Looping, Überschlägen und Schrauben die Sinne verwirrte, die Colorado Adventure, eine durch Felsen, Schluchten und Steilkurven rasende Mineneisenbahn, das Mystery Castle, einen im Turm verlaufenden Freefall Tower, in dem man in 65 Meter Höhe hochkaputtliert wurde und im Bungee Drop in das dunkle Nichts fiel. Das nächste Highlight war der Talocan. Eine riesige Gondel mit dem einmaligen Suspended Top Spin, wobei man durch die Nebelbänke, Wasserfontänen und Feuergraben gewirbelt wurden. Amüsant war es auch im 4D-Kino. Einige unserer Handballer "verjagten" die Bienen und Fledermäuse, die virtuell auf die Zuschauer flogen. Während eines Regenschauers wurde Winja's Fear, eine in einer Halle gebaute Spinning Coaster, sich drehend und wendend über andere sich aufhaltende Personen hinwegrast, hier in Höhlen verschwand und dort wieder auftauchte, gefahren.

Am späten Nachmittag wurden unsere Kinder eingesammelt, so dass die Rückfahrt beginnen konnte. Während der Heimreise schliefen einige, andere schauten noch einmal auf die Bildschirme. Glücklicherweise wurde das TV-Clubhaus erreicht und die Kids von den wartenden Eltern abgeholt. Ein aufregender Tag ging zu Ende.

Ein besonderer Dank geht an unsere Sponsoren und Gönner, die so eine große Aktion möglich machten. Ebenso ein großes Lob dem Reiseunternehmen Hoffmann für die gute Fahrt. Zum guten Schluss ein dickes Lob für Karin Schäfer, die alle Fäden in der Hand hielt und so für einen reibungslosen Ablauf sorgte.

HK



Abt. Volleyball

Der Anfang ist gemacht

Sandflöhe - das ist nicht etwa eine geschützte biologische Tierart, die auf dem Gelände des TV Brühl heimisch ist, sondern der Name der ersten Brühler Ortsmeister im Beachvolleyball. Diese wurden am 20. Juni 2009 bei schönem Wetter auf der wunderschön gelegenen Beachvolleyballanlage des TV Brühl ausgetragen.

Die Sandflöhe bissen sich durch die aus vier Spielen bestehende Vorrunde und zwickten im Viertelfinale schon die ersten Gegner aus. Im Halbfinale lagen sie schon einen Satz gegen die Formation Boom Boom Pow zurück, bissen sich dann aber fest und schafften im dritten Satz den Einzug ins Finale. Dort standen sie den "Shock Rocks" gegenüber, die ihrerseits auch drei Sätze im Halbfinale benötigten, aber anscheinend nicht so sandgewöhnt sind. Das Finale war daher eine deutliche Sache für die nicht ganz so winzigen Sandflöhe - sie gewannen 15:7 und 15:12 und damit die Brühler Ortsmeisterschaft.

Die weiteren Platzierungen lauten wie folgt:

3. Jägermeister, 4. Boom Boom Pow, 5. Bitter Böse Brühler Bratwurst-Brüder, 6. Beach Bagger Boys, 7. Max 1 Hund, 8. Beach Boys 9. Kiribati, 10. Jägerinja, 11. Mein Kindergarten. Abschließend lässt sich es nur wiederholen: Der Anfang ist gemacht - wir hoffen, dass diese Veranstaltung einen ähnlichen festen Platz im Brühler Veranstaltungskalender einnehmen wird wie die Ortsmeisterschaften in der Halle, obwohl die Vorbereitung und Durchführung solch eines Turniers auch vieler fleißiger Hände bedarf. Die Atmosphäre war ruhi-

ger, gelassener und entspannter als in der Halle, und sowohl Teilnehmer als auch die 30 Helfer hoffen auf eine Neuauflage im nächsten Jahr. Aber vorher gibt es ein Wiedersehen in der Halle bei den Volleyball-Ortsmeisterschaften am 22. November.



Fußballverein 1918 Brühl e.V.

FVB-Junioren Sieger beim 18. Wolfgang-Handlos-Gedächtnis-Turnier

Bei herrlichem Sommerwetter und angenehmen Temperaturen startete die Jugendabteilung des FV Brühl das 18. Wolfgang-Handlos-Gedächtnisturnier 2009 unter optimalen Rahmenbedingungen.

Am Samstag spielten die F-Junioren mit insgesamt elf Teams in zwei Altersgruppen. Die Spielzeit von 16 Minuten und der Modus "Jeder gegen jeden" fanden unter den teilnehmenden Mannschaften große Zustimmung, da alle Teams eine hohe Anzahl von Spielen ohne lange Spielpausen bestreiten konnten.

Der Turniersieger SV Waldhof Mannheim, die Zweit- und Drittplatzierten SC Rot-Weiß Rheinau und VfL Neckarau spielten beim Jahrgang 2000 eine Klasse für sich. Der FV Brühl belegte den vierten Platz.

Mittags siegte beim Jahrgang 2001 der TV Lampertheim vor SSV Vogelstang und TSG Weinheim. Rot-Weiß Rheinau, VfL Neckarau und der FV Brühl belegten die folgenden Plätze.

Bei den E-Junioren spielten am Sonntag 16 Teams in zwei Altersgruppen ebenfalls im Modus "Jeder gegen jeden". Beim Jahrgang 1998 belegten die Hausherren hinter SC Rot-Weiß Rheinau, Spvgg Sandhofen und TSV Amicitia Viernheim ebenfalls Platz vier.

Nachmittags, beim Jahrgang 1999, kam beim Veranstalter mit den Regenwolken auch der sportliche Erfolg. Das Team von Thorsten Gräf siegte in diesem sehr gut besetzten Turnier mit einer souveränen Leistung vor dem VfL Neckarau und TSV Amicitia Viernheim. Der FV Brühl zeigte dabei keine Schwäche und gewann alle Spiele deutlich mit mindestens zwei Treffern Unterschied und ohne Gegentor. Brühl ging mit zwei Teams in dieses Turnier und belegte mit den E3-Junioren den sechsten Platz.

Insgesamt waren die Verantwortlichen mit dem sportlichen und organisatorischen Verlauf der Veranstaltung sehr zufrieden.

C-Junioren - Sichtungstraining am 12.06.

Der FV Brühl nimmt in der Saison 2009/10 erstmals mit zwei C-Junioren-Großfeldmannschaften am Spielbetrieb teil. Der vom TSG Weinheim (A-Junioren) zum FV Brühl gewechselte C1-Junioren-Trainer Matthias Mrosek bietet für die Teamzusammenstellung der kommenden Saison ein zweites C-Junioren-Sichtungstraining an. Das Training findet am Montag, 29.06., 16.30 Uhr, statt. Eingeladen sind alle Spieler des Jahrgangs 1995 und 1996. Das Training findet auf dem Sportgelände des FV Brühl statt.



Sportverein Rohrhof 1921 e.V.

AH des SV Rohrhof belegte den zweiten Platz

Am Samstag, 20. Juni, nahm die AH am Ü40-Turnier - Überregional in Massenbach teil. 20 AH-Mannschaften aus halb Deutschland wie z.B. FC Bayern München, FSV Mainz 05, Spvgg Greuther Fürth, um nur einige zu nennen, spielten in vier Gruppen die Viertelfinalisten aus. In den Gruppenspielen wurde nur gegen Greuther Fürth im letzten Spiel mit 1:0 verloren und mit 9 Punkten und 6:2 Toren als Gruppenzweiter das Viertelfinale erreicht. Dort spielten wir gegen Massenbach. Da das Spiel 0:0 endete, musste ein Neunmeter-Schießen den Sieger bestimmen. Nach spannendem Verlauf gewannen wir mit 9:8. Im Halbfinale trafen wir auf die Mannschaft

von SV Altlußheim. Auch dieses Spiel endete 0:0, so dass wieder ein Neunmeter-Schießen entscheiden musste. Unser Torwart Harry Heger war so richtig warmgeschossen und konnte vier Schüsse abwehren, so dass wir im Endspiel standen. Im Spiel gegen Altlußheim hatten sich unser Sturmduo Jörg Unger und Dirk Faulhaber beide verletzt und konnten gegen den FC Ingolstadt nur kurz eingesetzt werden. Dadurch fiel der komplette Sturm aus, so dass wir uns mit 4:1 geschlagen geben mussten. Danach wurde bis nach 3.00 Uhr in der Frühe mit allen Mannschaften noch ausgiebig gefeiert. Da wir im Hotel untergebracht waren, kamen wir erst Sonntag um 12.00 Uhr wieder in Rohrhof an.

MH



TC Brühl
tennis

Tennisclub Brühl 1965 e.V.

Ergebnisse

TC Schwetzingen - Herren 40

7:2

Beim Derby gegen Schwetzingen gab es leider keinen Sieg zu feiern. Lediglich Wolfram Gering konnte ein sehr eng geführtes Spiel für sich entscheiden und Peter Sosgornik mit Doppelpartner Ulrich Schnepf einen weiteren Punkt erringen.

TC 70 Sandhausen - Herren 55-1

4:5

Der Mitfavorit in seiner Gruppe (bisher ungeschlagen) kam beim Auswärtsspiel beim TC 70 Sandhausen beinahe ins Straucheln. Beide Mannschaften hatten mit 4 Pluspunkten den Klassenerhalt sicher und konnten es ruhig angehen lassen. Nachdem aber in der ersten Runde alle drei Einzel abgegeben wurden (Bubu Malinowski und Klaus Wolf in drei Sätzen, Reinhold Meister verletzungsbedingt in zwei Sätzen), sah es düster aus. Während Micha Wilhelm leider sein Einzel auch abgab, punkteten in der zweiten Runde aber Zibi Wroblewski und Helmut Geigges jeweils in zwei Sätzen. So stand es 2:4 aus Brühler Sicht nach den Einzeln. Sandhausen hatte in der Woche zuvor alle drei Doppel gewinnen können, sodass man sich berechnete Hoffnungen auf den Gesamtsieg machte. Da in zwei Doppeln (Malinowski/Geigges und Wilhelm/Müller) auch jeweils der erste Satz abgegeben wurde (Wroblewski/Wassermann gewannen als Doppel 2), schien alles gelaufen zu sein. Vielleicht war sich Sandhausen jetzt zu sicher oder unsere Teams packte der besondere Ehrgeiz; alle weiteren Sätze und damit alle Doppel wurden gewonnen! Somit nahm Brühl mit 5:4 beide Punkte mit, was - zumindest bei den Brühlern - riesigen Freudentaumel auslöste. Am kommenden Samstag empfängt man zu Hause den auch ungeschlagenen Favoriten TK GW Mannheim.

TC SW Neckarau - Herren 55-2

5:4

Bei der 2. Mannschaft war es leider genau umgekehrt. Wenn auch mit weniger Drama verlor sie doch nach einer zwischenzeitlich mit 3:3 ausgeglichenen Begegnung. Ihre Einzel gewannen Rudi Schneider, Gerhard Keller und Wolfgang Möhl. Im Doppel gewannen Schneider und Möhl ebenfalls für die Brühler.

SG HD Kirchheim - Damen 40

7:2

Petra Grabler und das Doppel Gertie Zimmermann/Christel Oszipok waren an diesem Tag die Einzigen, die Punkte für die Brühler erspielen konnten. Momentan belegen sie ohne Sieg den letzten Tabellenplatz in der Oberliga, haben aber noch drei Spiele, um daran etwas zu ändern.

Junioren U18 - TC Ketsch

3:3

Mit einer günstigen Ausgangsposition mit 3:1 nach den Einzeln hatten unsere Jungs alles selbst in der Hand und mussten nur noch einen Sieg im Doppel holen, um den Tagessieg für sich zu entscheiden. Durch eine schlechte Leistung im Doppel verloren sie aber einen Punkt an die Gäste aus Ketsch. Mit mehr gewonnenen Spielen sind sie immer noch Sieger, müssen sich aber dennoch die Punkte teilen.

Junioren U14 - TC Hockenheim 2

1:5

Auf heimischem Platz war gegen den TC aus Hockenheim nicht viel zu holen. Für den Ehrenpunkt sorgte an diesem Tag Manuel Pareigis, der an Punkt eins seinen Gegner mit 6:2, 6:2 vom Platz fegte.

Junioren U12 - TC Hockenheim

2:4

Und auch die etwas Jüngeren konnten gegen diesen Club nichts ausrichten. Mit einem Matchpunkt mehr als ihre älteren Kollegen verloren sie ebenfalls als Gastgeber ihr Spiel. Luis Könn gewann sein Einzel, und Vincent Pauly/Max Andrade siegten im Doppel.

TC Plankstadt - Juniorinnen U18

2:4

Trotz einer Spielerin weniger gewannen die Mädchen beim Gastgeber in Plankstadt souverän und gaben insgesamt nur ein Spiel ab.

Juniorinnen U16 - DJK Feudenheim

1:5

Es war wohl kein gutes Wochenende für die Jugend des TC Brühl. Auch der U16 blieb die Niederlage nicht erspart. Den Ehrenpunkt erkämpfte sich Lena Wickenhäuser mit einem 6:3, 6:2-Sieg.

Juniorinnen U12 - TK GW Mannheim 2

0:6

Und als ob das Ganze nicht genug gewesen wäre, verloren unsere jüngsten Mädchen auch noch glatt gegen den Gast aus Mannheim. Es gab leider keine Chance auf einen Punktgewinn, doch die Mannschaft kann von den guten Ergebnissen der letzten Wochen zehren und muss somit nicht die Köpfe hängen lassen.

TC Eppingen - Damen

2:7

Doch bei den Erwachsenen lief es nicht gerade besser. Katja Oszipok gewann an Punkt eins ein packendes Match, welches erst im Matchtiebreak entschieden werden konnte. Für einen weiteren Punkt sorgte das Doppel Marie Anselmann/Petra Wilhelm.

Herren 30 - DJK Neckarhausen

7:2

Unsere neue Herren-30-Mannschaft lässt nach. Diese Woche gab sie sogar zwei Matchpunkte an den Gegner ab. Nein, ganz so ist es nicht. Durch gewisse Spielerausfälle musste auf die erfahrenen Spieler der älteren Herren wie zum Beispiel Helmut Plasczyk zurückgegriffen werden. Voll integriert und mit einem riesigen Berg an Motivation konnte er dennoch keines seiner beiden Spiele gewinnen, was der Darbietung der Mannschaft keinen Zacken abbrach.

TC Sandhofen - Herren

1:8

Wieder einmal verloren unsere Herren, und das beim Tabellenvorletzten. Der Abstieg dürfte somit feststehen. Phillip Plasczyk konnte sein Einzel gewinnen und somit ein wenig Ergebniskosmetik betreiben.

Damen-Doppel-Spaß

Kugelblitze - Weschnitztalerinnen Mörlenbach

7:3

Die "Kugelblitze" hatten am 16. Juni die Weschnitztalerinnen Mörlenbach zu Gast. Die Brühler Spielerinnen Sigrid Sattler, Waltraud Jehn, Ute Müller-Wolfangel, Ortrud Wilken und Christel Bössmann gewannen gegen die ihnen bisher unbekannte Mannschaft mit 7:3 Sätzen (49:42 Spiele). Erfolgreichste Spielerin war diesmal Ute Müller-Wolfangel, die mit

jeder Mannschaftskameradin einen Satz gewann, d.h. insgesamt vier Sätze.

Bisher sind die "Kugelblitze" in ihrer Gruppe mit sechs Mannschaften noch ungeschlagen. Ob dies so bleibt, wird sich zeigen, wie das letzte Spiel am 23. Juni gegen den TC Wiesen-see in Hemsbach ausgegangen ist.

Gentlemen Evening Cup

DJK Neckarhausen - TC Brühl

3:1

ENDLICH! Nach zwei Unentschieden und einer Niederlage im Gentlemen-Evening-Cup, konnte im Auswärtsspiel gegen Neckarhausen der erste Sieg mit 3:1 eingefahren werden.

Im Auftaktspiel besiegten Herbert Frey und Wolf Dietrich ihre Gegner mit 6:1 und 6:4, das gleiche Ergebnis (6:1 und 6:4) errangen auch Hans Leschinger mit Friedrich von Hohen-eichen. Die stärksten Gegner trafen auf unser Doppel Martin Fabian mit Herbert Ludwig, das deshalb auch mit 2:6 und 1:6 verloren ging. Den Gesamtsieg perfekt machte dann im Schuss-Doppel Dieter Benzler mit Pasquale Mancuse mit einem Sieg von 6:3 und 6:3.

Die nächsten Medenspiele

27.06.

Herren 40 - SC Gaiberg	10.00 Uhr
Herren 55-1 - TK GW Mannheim	14.00 Uhr
Herren 55-2 - TC Hockenheim 2	14.00 Uhr
TTC W Altlußheim - Junioren U14	9.30 Uhr
TC SW Neckarau - Junioren U10	9.30 Uhr
Spvgg 03 Ilvesheim - Juniorinnen U16	9.30 Uhr

28.06.

TC St. Leon 1971 - Damen 40	14.00 Uhr
TC 1965 Hemsbach 2 - Herren	9.30 Uhr
Herren - TC Harmonie Mannheim 2	14.00 Uhr



Obst- und Gartenbauverein Brühl

Am vergangenen Samstag fand die immer beliebter werdende Gartenbegehung des OGV Brühl statt. Im Garten der Familie Herm am Wiesenweg fanden sich 20 Gartenfreunde ein. Zur Begrüßung erklärte Frau Herm, 2. Vorsitzende des Vereins, dass der Garten schon seit 1950 in Familienbesitz ist. In früherer Zeit wurde das Gelände von den Ziegeleibesitzern Gebr. Eder als Schuttablage benutzt. Der terrassenförmig angelegte Garten wartete mit einer Vielzahl unterschiedlichster Pflanzen und Sträucher auf. Anziehungspunkt war das Hochbeet mit allerlei Gemüse und Blumen. Zum Ausklang fand man sich unter einem großen Nussbaum zu Kaffee und Kuchen ein. Nach eifrigen Gedankenaustausch verabschiedete man sich mit der Aussicht, sich nächstes Jahr in einem anderen Garten wieder zu treffen.

E.H.



Kurpfälzischer Reit- und Pferdesportverein Brühl e.V.

Hoch zu Ross durch die Ferien

Ferienreitkurse mit "Steckenpferd" und "kleinem Hufeisen"

Der Kurpfälzische Reit- und Pferdesportverein Brühl bietet auch in diesem Sommer wieder Ferienreitkurse für pferdebegeisterte Kinder ab acht Jahren an. Mädchen und Jungen können Stallluft schnuppern und allerlei Wissenswertes rund um die großen Vierbeiner erfahren. Die fünftägigen Ferienreitkurse finden vom **3. bis 7. August** und vom **17. bis 21. August** statt. **Täglich von 9.00 bis 15.00 Uhr** sind die Teilnehmer auf der Anlage am Weidweg, das gemeinsame Mittagessen und die Getränke sind im Kurspreis von **200,00 €** enthalten. Natürlich steht auch Reitunterricht in Theorie und Praxis für Anfänger und Fortgeschrittene auf dem Programm. Gegen eine Gebühr von **10,00 €** kann das "Steckenpferd" erworben werden. Beim zweiten Termin wird zusätzlich ein "Hufeisenlehrgang" angeboten, für den ebenfalls **10,00 €** zu entrichten sind.

Anmeldung für die Ferienreitkurse bis 26. Juni

Weitere Informationen bei Verena Raschke unter Tel. 0177/ 4934434 oder bei Susanne Voigtmann unter Tel. 0163/ 3644891.

rvb



Angelsportverein 1946 Rohrhof e.V.

Walter Neutz Gewinner des Vereinsangels Hegemaßnahmen brachten Teilerfolg

Am vergangenen Sonntagmorgen trafen sich 23 Petrijünger - darunter vier Jugendliche - am Vereinsgewässer des ASV Rohrhof, um gemeinsam ein Hegeangeln durchzuführen. Die Verlosung begann um 7.30 Uhr, geangelt wurde zwischen 9.00 und 12.00 Uhr. Der Petrus hatte ein Einsehen mit den Aktiven, denn in der vorgegebenen Zeit fiel kein einziges Regentropfen vom Himmel. Nach Ablauf von drei Stunden wurde der Fang verwogen, und es stellte sich dabei heraus, dass bis auf wenige Brachsen größtenteils nur Sonnenbarsche gefangen wurden. Dies war eine vorgegebene Hegemaßnahme, denn Ziel der Vereinsführung war es, die zahlreich im See vorkommende Fischart zu reduzieren.

Vergnügungswart Siegfried Lemmert hatte mit Unterstützung weiterer Helferinnen und Helfer ein Mittagessen vorbereitet, das wahlweise aus Steaks bzw. Bratwürsten mit verschiedenen Salaten bestand. Zum Dessert durften selbstgebackener Kuchen und Kaffee nicht fehlen. Nachdem Durst und Hunger gestillt waren, gab Sportwart Udo Sammer das Angelergebnis vom Vormittag bekannt. Unangefochtener Gewinner war Walter Neutz mit einem Fanggewicht von 4.700 Gramm, der sich als Erstes einen der Sachpreise aussuchen konnte. Auf den Plätzen 2 bis 5 folgten Claudio Del Mul, Theo Endlich, Jürgen Schmitt und Jan Dorotik, die ebenfalls Preise zur Vervollständigung ihrer Angelausrüstung erhielten. Zwei Teilnehmer blieben an diesem Vormittag ohne Fang. Für den größten gefangenen Fisch, einen Brachsen mit 2.500 Gramm, erhielt Claudio Del Mul einen Sonderpreis, gestiftet vom Angelgeschäft Faulhaber aus Ketsch. Trotz einsetzenden Regens blieben die Teilnehmer und die erschienenen Gäste noch längere Zeit zusammen.

Gbm.-



Angelsportverein Brühl 1965 e.V.

www.asv65.de

Manfred Zier regiert das 50. Brühler Fischerfest

Am vergangenen Samstag ermittelten die "65er" ihren Regenten für das 50. Fischerfest, das vom 3. bis 6. Juli auf dem Brühler Messplatz stattfindet. Um 12.00 Uhr traf man sich, um an der Altrheinbrücke in Ketsch die Startplätze für das Fischen im nördlichen Ketscher Baggersee auszulosen. Nach einem kurzem Marsch auf die Rheininsel wurden die Angeln aufgebaut und die Köder ausgeworfen. Als bester Schuppenwildjäger erwies sich an diesem Mittag Petrijünger Manfred Zier, er konnte sich den Titel klar vor dem 1. Prinz Martin Jue sichern, der wiederum knapp Tio Vasak auf den dritten Platz verwies.

Zier ist seit 1992 aktives Mitglied der "65er", und er nimmt das Wort "aktiv" auch sehr ernst. Wo immer auch eine helfende Hand oder ein Transportfahrzeug gebraucht wird, ist er stets zur Stelle und erweist seinem Verein damit einen unschätzbaren Dienst. Und so wurde auch nach dem Angeln "aktiv" bis in die späte Nacht bei der gemeinsamen Grillparty am Vereinsheim gefeiert und die neuen Regenten gebührend gefeiert.

Einen Tag später stand das Kronprinzenfischen der Jugendabteilung an, diese trafen sich am Rheinstrom bei den Monsterlochbühnen. Bei ihnen ging es sehr knapp zu: Kai Steinmann wurde 1. Kronprinz und verwies somit Mathias Vasak bei gleichem Fanggewicht auf den zweiten Platz, weil dieser einen Fisch weniger gefangen hatte. Dritter wurde Dominik Berger.



Bei den Erwachsenen:
v.l.: Tio Vasak, Manfred
Zier, Martin Jue



v.l.: Dominik Berger,
Kai Steinmann,
Mathias Vasak

Verein der Hundefreunde Rohrhof e.V.



Heißes Wochenende beim Verein der Hundefreunde Rohrhof

Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte war es dem VdH Rohrhof möglich, zwischen der Frühjahr- und Herbstprüfung eine zusätzliche Begleithundeprüfung anzusetzen, die bis zum letzten verfügbaren Platz besetzt war.

Am Samstag, 13.06., begrüßte Prüfungsleiter Stefan Walter Leistungsrichter Wendelin Gutheil, der die angetretenen Prüfungsteilnehmer auf Wissen und Praxisstand hin bewertete, im Namen des VdH Rohrhof. Der erste Teil der Prüfung, der schriftlich abzulegende Sachkundenachweis der Hundeführer, wurde von allen mit Bravour gemeistert. Auch der nächste Teil, der Wesenstest, ging reibungslos über die Bühne. Auf dem Übungsplatz schließlich, auf dem an diesem Morgen zur Belustigung der Zuschauer und Mitfiebernden, zum Leidwesen der Prüflinge reger Eichhörnchenverkehr herrschte, war für die zwei Teams aus Odenheim und ein Team des VdH Rohrhof dann allerdings leider schon Ende der Prüfung.

Die in der Übungsstunde so sicheren Übungen wollten an diesem Tag einfach nicht abrufbar sein. Nach dem Ortsteil, in dem alle vorgeführten Hunde ihr unauffälliges und umgängliches Verhalten demonstrierten und somit ihr Ausbildungskennzeichen "Begleithund" erhielten, konnten folgende Hundeführer mit ihren Übungsleiterinnen Jasmin Stanka und Beatrice Peste auf den Erfolg anstoßen: Dorothea Höfler Bliss, Stefan Maurer mit Tine, Katrin Huber mit Rooney, Sandra Franz mit Sammy, Christiane Schulze mit Seti, Ulrike Laakmann mit Pepper, Jasmin Stanka mit Luke, Jenny Schmitt mit BJ, Michael Diebrock mit Sarah und Jochen Appel mit Floyd. Die beste Begleithundeprüfung an diesem Tag lief Dorothea mit ihrer Weißen Schäferhündin Bliss vom Verein der Lußheimer Hundefreunde. Die Auszeichnung beste Prüfung aus den Reihen des VdH Rohrhof ging an Stefan Maurer und seine Deutsche Schäferhündin Tine. Platz drei belegte Katrin Huber mit Rooney. Der Samstag fand einen entspannten und heiteren Ausklang, bestens bewirtet von unseren neuen Wirtsleuten, die ihre Prüfung ebenso mit Bravour bestanden.

Bereits am nächsten Tag hieß es wieder voll durchstarten, hatte doch der VdH Rohrhof zu einem THS-Turnier eingeladen, das in den Disziplinen Geländelauf 2000 und 5000 Meter sowie im Vierkampf ausgetragen wurde. An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal ganz besonders herzlich bei Herrn Jagdaufseher Walter Schleich für die zuvorkommende Unterstützung beim Geländelauf bedanken.

Artemis Goedecke mit ihrer Ella sowie Wolfgang Posch mit Seana, beide vom VdH Rohrhof, erlebten über die 5000 Meter nicht nur den Sieg in ihrer jeweiligen Altersklasse, sondern auch den Tagessieg in den Kategorien männlich und weiblich in dieser Disziplin. Jeweils Sieger in ihrer entsprechenden Al-

tersklasse wurden folgende Teams vom VdH Rohrhof über die 2000 Meter: Rolf Trautmann mit Jenny, Rolf, schön, dass du wieder läufst, und Alexander Schlegel mit Zoe.

Direkt nach der Siegerehrung der Geländeläufer startete Richterin Monika Riefs die erste Disziplin der Vierkämpfer - die Unterordnung. Die bis dahin schon beträchtlich angestiegenen Temperaturen setzten Hund wie Hundeführer gleichermaßen zu - eine wahre Hitzeschlacht, die sich in den drei weiteren Disziplinen, dem Dreisprung, Slalom und vor allem dem Hindernislauf kräftezehrend fortsetzte. Gänsehaut pur machte sich bei Sportlern wie Zuschauern breit, als sich Wilhelm Mohr zum zweiten Mal an den Start für die Hindernisbahn stellte. Im Lauf zuvor hatte er sich verletzt, wollte aber das Turnier nicht einfach abbrechen. Humpelnd - hüpfend absolvierte er die 75 Meter mit seiner Adina unter den anerkennenden Blicken und anschließendem tosenden Applaus aller Anwesenden.

Der Pokal für den besten Vierkampf an diesem Tag blieb auf dem Rohrhof: Sören Rolle mit Arik sicherte sich neben dieser Auszeichnung auch noch den Sieg in seiner Altersklasse. Ebenfalls den Sieg aus dem Lager der Rohrhof-Mannschaft errungen haben in ihrer jeweiligen Altersklasse: Ramona Bittmann mit Aik, Beatrice Peste mit Cheyenne, Alexander Schlegel mit Zoe und Wolfgang Posch mit Seana. Ein beachtliches Ergebnis, wenn man bedenkt, dass es für Aik, Zoe und Seana der erste Vierkampf überhaupt war. Artemis Goedecke und ihre Ella errangen in ihrem ebenfalls zum ersten Mal gelaufenen Vierkampf einen tollen vierten Platz.

Ganz nach dem Motto: Aufschwung THS! Macht weiter so! Am Ende bleibt, last but not least, ein großes Dankeschön an alle Helfer auszusprechen, die dazu beigetragen haben, dass wir auch dieses Mal wieder ein gelungenes Turnier ausrichten konnten.

Dankeschön an alle Starter, denen wir unzählig viele schöne Augenblicke zu verdanken haben und einmal mehr die freundschaftliche Verbundenheit in und um unseren Sport mit dem Hund spürbar war.

C.H.

Was sonst noch interessiert



Schlaganfall-Selbsthilfegruppe

Die Schlaganfall-Selbsthilfegruppe Schwetzingen lädt ein zum nächsten Treffen am **01.07. von 16.00 bis 17.30 Uhr** in den bekannten Räumen des Altenpflegeheimes am Kreiskrankenhaus Schwetzingen. Bei Kaffee und Kuchen treffen sich alle von einem Schlaganfall Betroffenen und deren Angehörige aus Schwetzingen und Umgebung.

Weitere Informationen unter Tel. 06202/924422.

Tierschutzverein Schwetzingen und Umgebung e.V.



Einladung zum Sommerfest

Der Tierschutzverein Schwetzingen und Umgebung e.V. feiert am Samstag, 4. Juli, sein Sommerfest in der Schwetzinger Grillhütte an der Sternallee (bei den Waldsportplätzen). Ab 14.00 Uhr bieten die Tierschützer neben einer reichhaltigen Auswahl an Speisen und Getränken wie immer viele Informationen über ihre Vereinsarbeit. Ein Infostand des Vereins Kaninchenhilfe, der Tierheilpraktikerin Christiane Schäfer, Angebote zur gesunden Hundeernährung sowie ein Flohmarkt für Haustiierzubehör runden das Angebot ab.

Neben den Mitgliedern und Freunden des TSV ist auch die interessierte Bevölkerung zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen.

kam

Tierschutzverein Schwetzingen und Umgebung,
Tel. 0173/4540254

Spendenkonto: Sparkasse Heidelberg,
BLZ 672 500 20, Konto 25242297

sphäre Ermutigung, gegenseitige Unterstützung, Information und Impulse für Entlastungsmöglichkeiten. Informationen hierzu gibt es bei den Leiterinnen Monika Theilig, Tel. 06202/957124, oder Anne Arend-Schulten, Tel. 06202/703773. Alle Interessierten sind herzlich willkommen, die Teilnahme ist kostenlos.

Jehovas Zeugen, Schwetzingen

Jehovas Zeugen heißen Sie gern willkommen zu ihren biblischen Vorträgen in deutscher und englischer Sprache in Schwetzingen, Robert-Bosch-Str. 7. Der Eintritt ist frei, keine Kollekte.

Sonntag, 28.06.

10.00 Uhr öffentlicher Vortrag mit dem Thema "Sucht fortgesetzt Gottes Königreich"

10.40 Uhr Besprechung anhand des Wachturm-Artikels vom 15. April "Den größeren Moses schätzen", gestützt auf Apostelgeschichte 3:22.

Donnerstag, 02.07.

19.00 Uhr Es wird der dritte Teil von Kapitel 6 aus dem Buch "Bewahrt euch in Gottes Liebe" besprochen: "Unterhaltung, die man mit gutem Gewissen genießen kann" (Alles, was moralisch rein ist/Rücksicht auf andere nehmen).

19.30 Uhr Neben dem wöchentlichen Bibelleseprogramm 3. Mose 14-16 erfolgt eine Wiederholung der Hauptpunkte des Programms der letzten zwei Monate.

INFOS UND KARTEN:

www.burgfestspiele-jagsthausen.de
07943 912345 und 912346

JEDEN SOMMER IN DER GÖTZENBURG:



BURGFESTSPIELE
JAGSTHAUSEN



Götz Alsmann

GROSSES THEATER

4.6. – 29.8.

„Die Dreigroschenoper“

18.6. – 30.8.

„Götz von Berlichingen“

2.7. – 28.8.

„Die Räuber“

16.7. – 27.8.

„A Midsummernight's
Sex Comedy“

JUNGES THEATER

7.6. – 29.8.

„Die kleine Hexe“

KONZERTHIGHLIGHTS

6.6. 20.30 Uhr

Klaus Doldinger's Passport

19.6. 20.30 Uhr

Götz Alsmann live mit Band



Sperrmüllbörse

Mit der Entsorgung unserer Abfälle sind Umweltbelastungen verbunden. So entstehen bei der Abfallverbrennung Luftschadstoffe und Treibhausgase, und für die Erweiterung der knapp gewordenen Deponieflächen wird wertvolle Landschaft verbraucht.

Geben Sie deshalb Gegenstände, die noch brauchbar sind, in Ihrem Haushalt aber keine Verwendung mehr finden, nicht gleich zum Sperrmüll. Bieten Sie kostenlos abzugebende Gegenstände zuerst in der Sperrmüllbörse an.

Angebote nimmt der Umweltsachbearbeiter unter Tel. 2003-89 entgegen.

Kostenlos abzugeben ist:

Bett mit Bettkasten und Matratze,
210 x 90 cm (Übergröße) Tel. 4099957

Pflanz- und Übertöpfe in verschiedenen Farben und Größen, auch blau glasiert Tel. 78682 oder 0160/8200520

Bistro-Tisch und 4 Stühle (1,20 x 0,65 x 0,72),
Tischplatte grauer Marmor, Tel. 0178/8329100
Tischbein und Stühle schwarz

Gesprächskreis "Pflegende Angehörige"

Der nächste Gesprächskreis findet am Donnerstag, 2. Juli, 19.30 bis 21.00 Uhr, im Gruppenraum, 2. OG, des Diakonischen Werks im Hebelhaus, Hildastr. 4a in Schwetzingen, statt.

Einen Menschen zu Hause zu pflegen, ist eine große Herausforderung. Der Gesprächskreis bietet in geschützter Atmo-